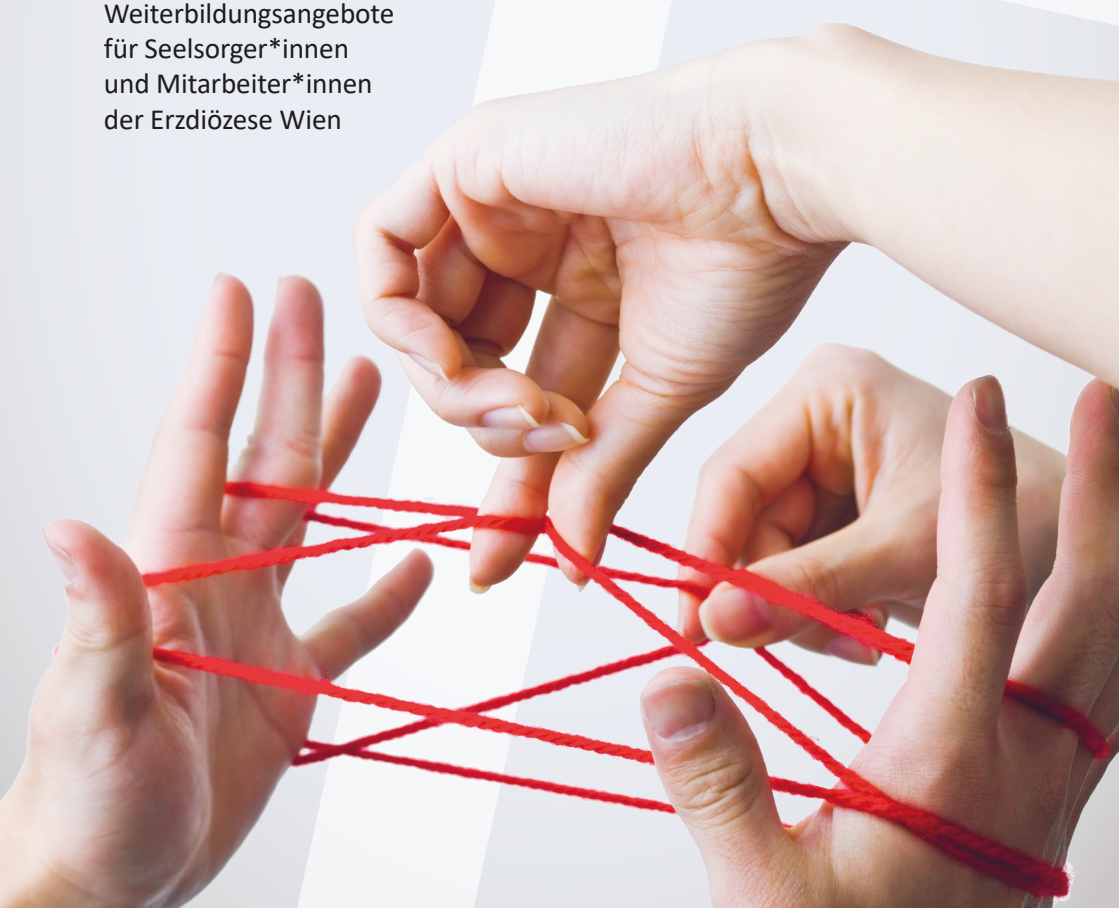
KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
PERSONAL

Wege und Werkzeuge
für Wissen und Weiterbildung

Der Rote Faden

September 2022 – Februar 2023

Weiterbildungsangebote
für Seelsorger*innen
und Mitarbeiter*innen
der Erzdiözese Wien



LIEBE KOLLEGIN! LIEBER KOLLEGE!

„In der Seelsorge schlägt das Herz der Kirche. Durch die Seelsorge möchte die Kirche Menschen in unterschiedlichen Situationen nahe sein, sie steht solidarisch an ihrer Seite. Sie will ihnen durch glaubende und hoffende Mitmenschen dabei helfen, ihr Leben zu deuten, zu gestalten und in Würde zu leben."

Das Wort der deutschen Bischöfe zur Seelsorge sagt auch uns Bemerkenswertes. Für alle kirchlichen Mitarbeiter*innen ist meiner Ansicht nach eine „ganzheitliche, menschliche, geistliche und theologische Fortbildung" wichtig. Seelsorge findet in sehr vielfältigen Bereichen der Erzdiözese statt: Im Pastoralen, Administrativen – überall, wo Menschen sich für das Reich Gottes einsetzen. Diese Fortbildung unterstützen wir als Personalentwicklung und haben wieder ein buntes Angebot an Workshops, Kursen und Vorträgen für Sie zusammengestellt: Angebote, die Ihnen ermöglichen sollen, Ihre Kompetenzen zu stärken und in Ihrem beruflichen Wirken für unsere Erzdiözese noch besser zu werden – und manches soll Ihnen auch Freude bereiten und noch mehr Interesse an Ihrem Einsatz für die Kirche wecken.

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
PERSONAL

Besonders möchten wir auf den „Theologischen Tag der Erzdiözese Wien" am 27. September hinweisen. Die Ordensschwester und Hochschullehrerin Dr. Margareta Gruber wird uns die Offenbarung des Johannes als Buch der Hoffnung näherbringen. Der Theologische Tag der Erzdözese hat eine besondere Bedeutung für das theologische Lernen und auch für das Miteinander von Seelsorger*innen aus allen pastoralen Berufen und allen Mitarbeiter*innen der Dienststellen unserer Erzdiözese.

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien
ZENTRALBETRIEBSRAT

Auf eine Anregung wurde reagiert: Künftig werden manche Angebote, wie der Theologische Tag der Erzdiözese Wien und der Triennalkurs, unabhängig vom Redaktionsschluss schon deutlich vorher im Dienstnehmerportal zu finden sein. Wer sich die Theologischen Tage des Jahres 2023 schon vormerken möchte, trage sich bitte den 17.03.2023 und den 12.10.2023 in den Kalender ein.

Wir wünschen Ihnen gute und für Sie bereichernde Fortbildungen mit dem Roten Faden!

Für das Team der Personalentwicklung
Wolfgang Kommer

WIR ERÖFFNEN ENTWICKLUNGSRÄUME

Ihr Team der Personalentwicklung
personalentwicklung@edw.or.at und 01 51 552-3262

© privat

Mag. Marcel BERGER
Führungskräftekurse (LEIK)
m.berger@edw.or.at

© privat

Mag.ª Sabine KRÄUTEL-HÖFER
Leiterin des Roten Faden
Koordinatorin des EDV-Support
01 51 552-3292
0676 548 83 05
s.kraeutel-hoefer@edw.or.at

© Stephan Doleschal

Mag.ª Martina GREINER-LEBENBAUER
Leiterin Personalentwicklung
Führungskräftekurse (LEIK)
01 51 552-3262
0676 669 20 07
m.greiner-lebenbauer@edw.or.at

© privat

Mag. Franz SCHUSTER
Leiter IKAP
0664 515 52 57
f.schuster@edw.or.at

© privat

Mag.ª Dr.in Michaela HOLZER
Krisenintervention
Konflikt- u. Mobbingberatung, Mediation
Psychologische Beratung, Gesundheitsprävention
01 51 552-3293
0664 610 11 20
m.holzer@edw.or.at

© privat

Marietta SIMON
Sekretariat
Organisation des Pfarr-sekretariatskurses
01 51 552-3261
m.simon@edw.or.at

© privat

Mag. Wolfgang KOMMER
Fort- und Weiterbildung mit pastoralem Schwerpunkt
01 51 552-3307
0676 467 03 45
w.kommer@edw.or.at

© privat

Mag. Thomas VÖLKERER
Teamentwicklung, Supervision, MAG
01 51 552-3360
0664 515 52 54
t.voelkerer@edw.or.at

INHALT

GESUNDHEITS-PRÄVENTION UND -FÖRDERUNG

Frauengesundheit Nützliche Infos für jedes Alter	07
Bewegt und entspannt in den Feierabend	08
Pilates – Ganzkörper-Allrounder für Körper und Geist am Morgen	09
Erste Hilfe und Notfallmanagement Vollkurs	10
Erste Hilfe und Notfallmanagement Auffrischungskurs	11
Gesund und vital durch den Winter	12
Gemeinsam gesund – Vegetarisch/vegan kochen erleben	13
Don´t Struggle – Juggle! Die Kunst des Loslassens und die positive Kraft des Jonglierens	14
Qi Gong – als integrativer Bestandteil der Krebsvorsorge / -nachsorge	15
„Vom Schwarz und Grau zum Gelb-Grün-Blau“	16
Richtig essen – besser denken	17
Wiedereingliederungsmanagement in der Erzdiözese Wien	18

THEOLOGISCH PASTORALE WEITERBILDUNG

Missionarisch leben und wirken	20
Workshop „All inclusive“ Erstkommunion und Kinderliturgie	21
Die Bibel frei erzählt	22
Erzähl mir mehr von der Bibel!	23
Die Offenbarung des Johannes – Hoffnung in dunkler Zeit	24
Wie demokratisch kann die Kirche sein? Was kann die Weltsynode 2023 diesbezüglich bringen?	25
Führung rund um Maria 2.0 Train the Trainer	26
Religionen kennenlernen – Die Islamische-Schiitische Glaubens- gemeinschaft in Österreich	27
Die Sorge um den Mitmenschen als Weg in die pastorale Zukunft	28
Thema Milieusensible Pastoral Update	29
Mehr als nur Worte: Mit Geschichten predigen	30
Frère Roger Anstifter einer Kirche für morgen	31
Besprechungen und Sitzungen gestalten und moderieren	32
Führung im Bibelzentrum	33
30 Jahre „Weltkatechismus“ Geschichte, Chancen und Grenzen	34
Stille Tage für Führungskräfte Die spirituelle Dimension von Leitung	35
Triennalkurs	36
IKAP – Interkulturelle Akademie für Priester	37

PERSÖNLICHKEITS-, SELBST- UND SOZIALE KOMPETENZ

Nice to meet you – Steig ein in das neue EDW-Dating-Format, Hochzeit nicht verpflichtend ;) 39

Handlungsräume erweitern 40

Engelswege und Teufelspfade 41

„… ein jedes nach seiner Art“ (Gen 1,24) 42

Der Atem als Geschenk. Wie wir durch den Atem uns selbst erfahren, akzeptieren und ganzheitlich stärken können. 43

Inspirationstag Laudato Si’ – Hoffnung für unser gemeinsames Haus 44

In den besten Jahren … Einladung zum Pensionsfrühstück ins Café Caspar 45

Wege der Versöhnung – Erfahrungen aus der Friedensbewegung 46

I will bounce back Resilienz bei Jugendlichen 47

Grundkurs Prävention Einführung in die Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ 48

Stoppen wir endlich das Zubetonieren! Was wir gegen die hohe Bodenversiegelung in unserem Umfeld tun können 49

Mut zum Stopp! Nein sagen 50

Die Führungskraft als Coach – Eigenverantwortung der Mitarbeiter*innen stärken 51

„Ich bin wirklich spontan – wenn man mir vorher Bescheid gibt!“ 52

Barrierefrei denken und handeln Gemeinsam durch das (Arbeits-)Leben gehen 53

Praxisworkshop Work-Life-Balance Wege zur Ausgewogenheit zwischen Berufs- und Privatleben 54

Schnitzel jagt veganen Burger 55

Mediation 56

Supervision und Coaching 57

FACH- UND METHODEN-KOMPETENZ

PSD Basics – „Für Einsteiger*innen und zur Auffrischung“ 59

PSD Enhanced – „Auswertungen verstehen und nutzen“ 60

PSD Professional – „Mailversand“ 61

DKD Bearbeiter-1 „Matrikenbearbeitung Basis“ 62

DKD Bearbeiter-2 „Personenbearbeitung“ 63

Dienstreisen beantragen und abrechnen Das Dienstnehmerportal sicher nutzen 64

Strukturiertes Mitarbeiter*innen-gespräch – Informationsveranstaltung für Mitarbeiter*innen 65

Besser texten für Newsletter, Homepage und Social Media 66

Selbstwirksamkeit verbessern durch wirksames Selbstmanagement 67

Entscheidungen treffen und niemand verliert 68

Erfolgreiche Bürokommunikation in englischer Sprache – Basistraining 69

Sitzungen effektiv leiten und abwechslungsreich gestalten 70

Neuanstellungstag 71

Prioritätensetzung und effizientes Zeitmanagement für Führungskräfte 72

Unser Glaube Eine theologische Hinführung 73

Strukturiertes Mitarbeiter*innen-gespräch – Führungskräftetraining 74

EDV-Einzelsupport 75

„LeiK“ – Leiten in der Kirche 76

Pfarrverwaltung und Grunddienste 77

Pfarrsekretariatskurs 78

GESUNDHEITS-PRÄVENTION UND -FÖRDERUNG

FRAUENGESUNDHEIT
NÜTZLICHE INFOS FÜR JEDES ALTER

REFERENTIN
Dr. med. univ. Stephanie CHRISTIANUS
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Ärztin für Allgemeinmedizin

INHALT
Mit diesem Vortrag wird ein informativer Bogen über die Themen Vorsorge, Kinderwunsch, Schwangerschaft und Geburt, Verhütung, Wechseljahre, Beckenboden und Inkontinenz gespannt, abgestimmt auf Alter und Interesse der Zuhörenden. Dabei geht es nicht nur um Frauenheilkunde, sondern auch um hilfreiche Tipps für den Alltag bezüglich eines gesünderen Frau-Seins. Es erwartet Sie ein interessanter Vormittag mit ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion.

Fr. Dr. Christianus ist ehemalige Oberärztin der Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Landesklinikum Neunkirchen und war dort verantwortlich für den Schwerpunkt Urogynäkologie, Inkontinenz und Beckenboden. Nach der Geburt ihres 2. Kindes ist sie seit 2018 ausschließlich im niedergelassenen Bereich tätige Wahlärztin.

© privat

Termin:
Di, 13.09.2022,
9.00 – 11.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6/DG,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

BEWEGT UND ENTSPANNT
IN DEN FEIERABEND

ONLINE

TRAINERIN
Mag. Monika FRANK
Trainerin für Yoga für die Gesundheit, Gesundheitspsychologin

INHALT
Den Arbeitsalltag hinter sich lassen, dem Körper bewusst mit Bewegung Aufmerksamkeit schenken und dabei gezielt für Ausgleich sorgen – Übungen zum sanften Kräftigen der gesamten Muskulatur finden sich hier genauso wie Sequenzen zum Dehnen, Loslassen und Entspannen Ihres Körpers. Der Schwerpunkt gilt der Wirbelsäule, wobei die großen und kleinen Gelenks- und Muskelgruppen genauso von dieser Praxis profitieren.

Fast nebenbei entwickeln Sie ein gutes Gespür für Ihren Körper, erhöhen Ihre Beweglichkeit und Flexibilität und sorgen für eine aufrechte Körperhaltung. Mit verschiedenen Techniken vertiefen Sie zusätzlich das Loslassen und Entspannen und fördern Ihre Achtsamkeit. Gut bewegt und gedehnt stimmen Sie Ihren Körper und Geist auf einen entspannten Feierabend ein.

Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung und Socken (keine Turnschuhe notwendig) – und Sie sind bereit für diese bewegte Entspannungseinheit.

© privat

14 Termine:
jeweils donnerstags,
17.00 – 18.00 Uhr:
Do, 15.09.2022
Do, 22.09.2022
Do, 29.09.2022
Do, 06.10.2022
Do, 13.10.2022
Do, 20.10.2022
Do, 10.11.2022
Do, 17.11.2022
Do, 24.11.2022
Do, 01.12.2022
Do, 15.12.2022
Do, 12.01.2023
Do, 19.01.2023
Do, 26.01.2023

Die Veranstaltung findet online via MS-Teams statt!

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

PILATES
GANZKÖRPER-ALLROUNDER FÜR KÖRPER UND GEIST AM MORGEN

TRAINERIN
Jana SCZESNY
Sportlerin und Hobbytänzerin, ausgebildete basi®pilates-Methode-Trainerin

INHALT
Achtsamkeit und körperliche Anstrengung liegen im Pilates sehr nahe beisammen. Pilates ist ein ganzheitliches Ganzkörpertraining, bei dem Atmung und Bewegung in Einklang gebracht werden. Zudem wird durch das Trainieren von funktionellen Bewegungsabläufen die Beweglichkeit gefördert.

Pilates soll den Weg zur geistigen Anwesenheit beim Training und der Wahrnehmung unseres Bewegungsapparates zeigen. Durch eine achtsame Ausführung der Ganzkörperübungen, wird ein neues Gefühl von Stärke und Flexibilität bei den Teilnehmer*innen herbeigeführt.

© privat

16 Termine:
jeweils dienstags,
7.30 – 8.25 Uhr:
Di, 20.09.2022
Di, 27.09.2022
Di, 04.10.2022
Di, 11.10.2022
Di, 18.10.2022
Di, 25.10.2022
Di, 08.11.2022
Di, 22.11.2022
Di, 29.11.2022/Achtung: Raum 604
Di, 06.12.2022
Di, 13.12.2022
Di, 20.12.2022
Di, 10.01.2023
Di, 17.01.2023
Di, 24.01.2023
Di, 31.01.2023

Sr. Restituta Saal (601),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 12 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

ERSTE HILFE UND NOTFALLMANAGEMENT
VOLLKURS

REFERENT
Martin FILZMAIER
Notfallsanitäter NKV, tätig im Notfallrettungsdienst und bei Sanitätsdiensten; langjähriger Ausbildner für Erste Hilfe und Notfallmanagement, leitete selbst Train-the-Trainer-Programme für Erste-Hilfe-Kurslehrer*innen

© privat

INHALT
Vom einfachen Kreislaufkollaps, einem kleinen Missgeschick in der Küche oder im Garten, über den Unfall am Arbeitsplatz oder den Sturz mit dem Fahrrad bis hin zum schweren Verkehrsunfall oder dem plötzlichen Herzinfarkt: Es gibt niemanden, der nicht irgendwann in eine Situation gerät, wo Erste Hilfe gefragt ist.

Fast genau so wichtig wie die Kenntnis der wenigen notwendigen Fertigkeiten und richtigen Handgriffe ist aber das Notfallmanagement: die richtige Einschätzung der Situation, die Entscheidung über die Abfolge von Maßnahmen und die Einbindung und Delegation an andere Ersthelfer*innen. Auch die richtige Entscheidung, wann welche Art von Hilfe geholt werden muss, kann für den Ausgang der Situation entscheidend sein.

Um abschätzen zu können, ob eine medizinische Ausnahmesituation vielleicht nur harmlos und selbstregulierend oder womöglich wirklich lebensbedrohlich ist, braucht es kein Medizinstudium, aber ein wenig medizinischen Hintergrund, der eigentlich zur Allgemeinbildung gehört.

An 2 Kurstagen werden diese Grundlagen gemeinsam erarbeitet, und natürlich auch unmittelbar lebensrettende Fertigkeiten wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillation trainiert.

Kursziel: Richtiger Umgang mit einer medizinischen Notfallsituation.

Der Erste Hilfe Kurs wird in erster Linie für jene Dienstnehmer*innen abgehalten, die sich bereit erklärt haben, in den diözesanen Dienststellen und Einrichtungen offiziell als Ersthelfer*innen zur Verfügung zu stehen. Nach Maßgabe der freien Plätze können aber auch andere Kolleg*innen teilnehmen.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

Termine:
Di, 04.10.2022,
9.00 – 17.00 Uhr
Erste Hilfe Kurs –
Vollkurs Teil 1

Di, 11.10.2022,
9.00 – 17.00 Uhr,
Erste Hilfe Kurs –
Vollkurs Teil 2

jeweils im
Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 18 Personen

ERSTE HILFE UND NOTFALLMANAGEMENT
AUFFRISCHUNGSKURS

REFERENT
Martin FILZMAIER
Notfallsanitäter NKV, tätig im Notfallrettungsdienst und bei Sanitätsdiensten; langjähriger Ausbildner für Erste Hilfe und Notfallmanagement, leitete selbst Train-the-Trainer-Programme für Erste-Hilfe-Kurslehrer*innen

© privat

INHALT
Voraussetzung für die Belegung dieses ganztägigen Kurses ist ein innerhalb der letzten 4 Jahre absolviertes 2-tägiges Erste-Hilfe-Seminar. Darauf aufbauend, werden die Teilnehmer*innen mittels 25 teils situativer Fragen und den zugehörigen Multiple-Choice-Antworten quer durch das ganze Feld der medizinischen Notfallhilfe geführt.

Dabei soll gezeigt werden, dass es nicht immer nur „richtig“/„falsch“-Entscheidungen gibt, sondern oft auch einen Graubereich von „akzeptabel“, „gut“ und „besser“. Genauso wichtig wie das Finden der „richtigen“ Antwort ist das Verständnis, warum eine andere Lösung „falsch“ bzw. gefährlich sein kann.

Die Schwerpunkte der Vortragsteile des Seminars ergeben sich erst aus allfälligen Kenntnisdefiziten, die bei der Auswertung der Fragen deutlich werden. Genauso aufgefrischt werden natürlich auch die praktischen Fertigkeiten der Ersten Hilfe, schwerpunktmäßig die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit Defibrillation.

Der Erste Hilfe Kurs wird in erster Linie für jene Dienstnehmer*innen abgehalten, die sich bereit erklärt haben, in den diözesanen Dienststellen und Einrichtungen offiziell als Ersthelfer*innen zur Verfügung zu stehen.

Nach Maßgabe der freien Plätze können aber auch andere Kolleg*innen teilnehmen.

Termin:
Di, 18.10.2022,
9.00 – 17.00 Uhr
Auffrischungskurs

Sr. Restituta Saal (601),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 18 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

GESUND UND VITAL
DURCH DEN WINTER

REFERENTIN
Angelika HERRET
Gesundheits- und Ernährungsberaterin mit Schwerpunkt TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) und Kochen nach den 5 Elementen

© privat

INHALT
Pünktlich mit dem Herbst halten alle möglichen Erkrankungen wieder Einzug in den Arbeitsalltag. Schnupfen, Husten, Abgeschlagenheit, herumschwirrende Viren etc. machen unser Leben beschwerlich.
Natürlich ist es unmöglich, alle Krankheiten zu verhindern, doch mit einem starken Immunsystem kann es uns sehr wohl gelingen, kraftvoller und gesünder durch diesen Winter zu kommen. Gute Ernährung und ein entsprechend günstiger Lebensstil spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Die TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) und die Ernährung nach den 5 Elementen bieten viele hilfreiche Aspekte, die uns bestens unterstützen, unsere Gesundheit und Lebenskraft zu stärken. Auch nützliche westliche Gesundheitsempfehlungen werden hier einfließen.

Nach einer spannenden Einstiegsinformation möchte ich Ihnen konkrete Nahrungsmittel und leicht umsetzbare Rezepte vorstellen, die Ihnen zuverlässig helfen, Ihr Immunsystem zu kräftigen.
Anschließend werden wir miteinander 3 – 4 unkomplizierte Gerichte zubereiten, dabei ist Gelegenheit für weitere thematische Impulse wie zum Beispiel:

- Die bemerkenswerte Wirkung von Gewürzen
- Was verstehen wir unter besonders gesunden Zubereitungsarten?
- Welche gesunde Frühstücksideen und Snackvarianten für den Winter gibt es?

… und vieles mehr.
Beim gemeinsamen Genießen der Speisen bleibt ausreichend Zeit für alle weiteren persönlichen Anliegen sowie Fragen rund um diese wichtigen Themen. Büchertisch zum Schmökern, Rezeptheft, Handout zum Mitnehmen sind inkludiert.

Termine:
Di, 08.11.2022 ,
9.00 – 14.00 Uhr

Glashausküche
Mitterweg 15,
1110 Wien,
www.glashausküche.at

Privatparkplätze vorhanden, Anfahrt U3 Simmering, 69A Station Lindenbauergasse, kurzer Fußweg

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 15 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

GEMEINSAM GESUND
VEGETARISCH/VEGAN KOCHEN ERLEBEN

Menschen einander näherbringen, Freude bereiten, gutes Essen und beste Zutaten. Dafür steht der WRENKH Wiener Kochsalon! Wrenkh hat seine Wurzeln in der vegetarischen Küche und will durch einen gesunden Mix aus vegetarischer/veganer Küche nicht nur auf den Körper, sondern auch auf die Umwelt schauen. Außerdem wird auf regionale, saisonale und biologische Produkte geachtet. Es werden nicht einfach Rezepte verteilt, nach denen stur gekocht werden muss. Vielmehr moderieren die Köche unterhaltsam und informativ und leiten die Teilnehmenden an. Jede*r Teilnehmer*in wird aktiv in das Geschehen eingebunden. Unsere Küchenmoderatoren bieten einen positiven Raum zur Entfaltung.

Nun soll aber selbst der Kochlöffel beim gemeinsamen Kochen geschwungen werden! Unter fachkundiger Leitung eines erfahrenen Küchenmoderators geht es gemeinsam ans Werk.

Losgelöst von Zwängen, starrer Tischordnung und Menüfolgen gelingt ein genussvolles Zusammensein mit anregenden Gesprächen. Alle machen mit, jede*r fühlt sich wohl. Es entsteht eine angenehm entspannte Atmosphäre, in der man miteinander ins Gespräch kommt. Lassen Sie den aktiven Austausch brodeln – zugunsten eines besseren Kennenlernens, eines unkomplizierten Netzwerkens und der Freude am Zusammensein.
In der Gemeinschaft ist alles leichter!

Mit einfachen Küchentechniken, klaren Strukturen, wenigen Zutaten und viel Vergnügen bringen wir auch in kurzer Zeit zusammen ein variantenreiches Mahl auf den Tisch.

Beim gemeinsamen Genießen und bei entspannten Gesprächen klingt die Veranstaltung aus. Kulinarisch werden Sie mit einem saisonalen Menü „Vegan“/„Vegetarisch“ überrascht.

Auf Unverträglichkeiten und Allergien der Teilnehmer*innen wird natürlich Rücksicht genommen.

Termin:
Do, 10.11.2022,
Beginn: 15.00 Uhr,
ca. 4 – 5 Stunden

Leo & Karl Wrenkh Kochsalon
Bauernmarkt 10,
1010 Wien

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 20 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

DON´T STRUGGLE – JUGGLE!
DIE KUNST DES LOSLASSENS UND DIE POSITIVE KRAFT DES JONGLIERENS

TEAM-ENTWICKLUNG

© privat

REFERENT
Mario FILZI
Potentialorientierter Coach, Gründer von Filzis Jonglerie und Entwickler des POJ – Prozessorientiertes Jonglieren.

INHALT
In diesem Seminar dreht sich alles um die entspannende und doch auch anregende Wirkung von Jonglierübungen. Es geht jedoch nicht darum, bestimmte Fähigkeiten zu erlangen, sondern um den spielerischen Umgang mit Herausforderungen und der Selbsterfahrung, die dabei erlebt werden.

Diese spezielle Jonglierpädagogik nennt sich „POJ – Prozessorientiertes Jonglieren“ und zielt auf die Potentialentfaltung und Ressourcenstärkung ab. Zur Anwendung kommt POJ vor allem in helfenden und pädagogischen Berufsfeldern.

In diesem Seminar kommt die gute Laune von ganz alleine. Man lacht beim Scheitern und freut sich über die unerwarteten Erfolge.

Seminarinhalte sind Jonglierübungen mit Tüchern und Bällen, sowie Poi-Schwingen. Die Übungen werden einzeln, paarweise und in Gruppen durchgeführt.

Theoretische Inputs beleuchten den Hintergrund von POJ.
Verhältnis Praxis / Theorie: 80 % / 20 %

NUTZEN
- Fördert die Gesundheit und den Stressabbau
- Regt zu neuen Handlungsstrategien an
- Lehrt die Geduld mit sich selbst und anderen Menschen
- Forciert das gemeinsame Handeln
- Erhöht die Selbstmanagementfähigkeiten
- Stärkt das Selbstbewusstsein
- Unterstützt die Zielfokussierung
- Fördert die Zusammenarbeit in Teams

Keinerlei Vorkenntnisse nötig.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

Termin:
Do, 17.11.2022,
9.00 – 17.00 Uhr

Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 12 – 15 Personen

QI GONG
ALS INTEGRATIVER BESTANDTEIL DER KREBSVORSORGE / -NACHSORGE

TRAINER
Mag. Heinz Peter STEINER
Gesundungsinitiator – sportwissenschaftlicher Berater, Mentaltrainer, Atemtherapeut, Entspannungscoach, Mobility Trainer, Rückenschullehrer, Advanced Fascial Fitness Trainer, Qi Gong Ausbildner

© privat

INHALT
Tagesseminar für Menschen, die sich präventiv mit dem Thema Krebsvorsorge auseinandersetzen wollen, die gerade eine Therapie durchlaufen und komplementäre Behandlungsbausteine integrieren wollen oder die dieses Krankheitsbild schon einige Jahre hinter sich haben und ihre Nachsorgemaßnahmen erweitern wollen.

Untersuchungen der Body-Mind-Medizin haben gezeigt, es ist möglich, die Gesundheit, aber auch Gesundungsprozesse durch den Einsatz von Übungen aus dem stillen und bewegten Qi Gong positiv zu beeinflussen.

Dabei geht es um
- eine Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- die Beschleunigung von Wiederherstellungsprozessen
- um eine Stärkung des Immunsystems
- das Auflösen von Gefühlen von Energie- und Antriebslosigkeit
- die Reduktion von Nebenwirkungen (z. B. Verdauungsstörungen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen) einer durchlaufenen Therapie

Inhalte
- Grundlagen des medizinischen Qi Gong (Theorie)
- Bewegtes Qi Gong
  - Schwungübungen
  - Die sechs „aktivierenden“ Laute (Kurz- und Langversion)
  - Übungen aus dem Lu/Di Qi Gong und dem Ni/Bl Qi Gong
- Stilles Qi Gong / Imaginationsübungen
  - kleiner Himmelskreislauf
  - Aktivierung von Dai Mai (Gürtelmeridian)
- Klärung individueller Fragen der Teilnehmenden

Termin:
Di, 06.12.2022,
9.00 – 17.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

„VOM SCHWARZ UND GRAU ZUM GELB-GRÜN-BLAU“

Ressourcen aktivieren mit dem Zürcher Ressourcen Modell® (Grundkurs ZRM)

© privat

TRAINERIN

Mag. Ulrike GMACHL-FISCHER
Beraterin, Trainerin und Coach seit 2007. Schwerpunkte auf der Förderung emotionaler, sozialer und kommunikativer Kompetenzen.
Zertifizierte ZRM®-Trainerin und vieles mehr.

INHALT

Die Welt steht Kopf und wir mit ihr. Pandemie, Klimawandel, Krieg … und das viele Leid, das dadurch verursacht wird. Das alles zehrt an uns und manchmal sehen wir schon ganz schwarz.

Was wir jetzt brauchen, sind Hoffnung, Zuversicht, Mut, Entschlossenheit und ja, auch und vor allem auch Freude. Nur wenn uns unsere Welt wieder bunt in Gelb-Grün-Blau erscheint, haben wir Zugriff zu jenen Ressourcen, die wir brauchen, um den Herausforderungen der Zeit standzuhalten.
Aber woher nimmt man diese Buntheit, wenn man sie (gerade) nicht (mehr) in sich findet?

Hier kommt das Zürcher Ressourcen Modell® zum Einsatz. Eine Methode, die es ermöglicht, unbewusste Ressourcen zu aktivieren und durch die positive Gestimmtheit die eigenen Handlungspotenziale wieder zu erweitern. Mit den neuen Handlungsmustern, die gezielt neuronal gebahnt werden, können in Hinkunft auch persönlich schwierige Situationen souverän gemeistert wird.

Termine:
Di, 13.12.2022 und
Mi, 14.12.2022, jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 15 Personen

Terminvorschau Sommersemester 2023:
Di, 10.05.2023 und
Mi, 11.05.2023, jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

RICHTIG ESSEN – BESSER DENKEN

REFERENTIN

Angelika HERRET
Gesundheits- und Ernährungsberaterin mit Schwerpunkt TCM (Traditionelle Chinesische Medizin) und Kochen nach den 5 Elementen

© privat

INHALT

Konzentriert und schöpferisch arbeiten können – und das über einen längeren Zeitraum. Auch bei Stress fokussiert bleiben. Die Merkfähigkeit verbessern. Mehr geistige Leistungsfähigkeit erbringen ohne rasche, große Erschöpfung.

Klug zusammengestelltes „Brainfood" kann im Arbeitsalltag helfen und schützt vor vielen körperlichen und auch psychischen Erkrankungen. Mit den richtigen Nährstoffen und auf leichte Art sättigenden Speisen können wir unsere Kapazitäten besser ausschöpfen, die Arbeit geht somit wesentlich leichter von der Hand.

Folgende Themen werden uns an diesem Tag beschäftigen:

- Impulsvortrag mit Sachinformationen rund um Gesundheit, Leistungsfähigkeit des Gehirns und die Vorstellung passender Nahrungsmittel
- Rezepte, Auswahl und Zusammenstellung von gesunden Speisen
- Gemeinsames Kochen von 3 – 4 unkomplizierten Gerichten
- Vertiefende Informationen über sättigende Snacks und kleine, stärkende Speisen zum Mitnehmen an den Arbeitsplatz
- Welche Auswahl bietet die Kantinenküche für unseren „Gehirnhunger"?
- Beim gemeinsamen Genießen des zubereiteten Menüs bleibt Zeit für Ihre persönlichen Anliegen und weitere Fragen
- Büchertisch, Rezeptheft und Handout zum Mitnehmen

Die „Glashausküche" inmitten des Simmeringer Gartenbaugebietes bietet für all dies ein wunderbares Ambiente. Auf vergnügliche Art soll hier zu mehr Gesundheit und Lebensfreude inspiriert werden!

Termin:
Do, 26.01.2023,
9.00 – 14.00 Uhr

Glashausküche
Mitterweg 15,
1110 Wien,
www.glashausküche.at

Privatparkplätze vorhanden, Anfahrt U3 Simmering, 69A Station Lindenbauergasse, kurzer Fußweg

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 15 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

WIEDEREINGLIEDERUNGSMANAGEMENT
IN DER ERZDIÖZESE WIEN

Die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter*innen ist uns in der Erzdiözese Wien ein wichtiges Anliegen. Daher gibt es durch die Zusammenarbeit von Personalreferat (Mag. Christof Bock), Präventivfachkräften (Dr.in Michaela Holzer, Arbeitspsychologin, und Dr. Kaspar Vogel, Arbeitsmediziner) und Betriebsrat die Möglichkeit der vertraulichen Unterstützung und Beratung zum Wiedereinstieg nach einem mehrwöchigen Krankenstand oder gehäuft auftretenden Krankenstandstagen – das „Wiedereingliederungsmanagement". Zum Beispiel ermöglicht es das Wiedereingliederungsteilzeitgesetz, die Arbeitszeit für sechs Monate (bis max. neun Monate) zwischen 25 % und 50 % zu reduzieren, und bietet die Möglichkeit, so mit einem geringeren Stundenausmaß stufenweise wieder in die berufliche Tätigkeit einzusteigen.

ZIELE

Mitarbeiter*innen sollen Informationen und individuelle Unterstützung erhalten, um ihre Gesundheit und Arbeitsfähigkeit wiederzuerlangen. Vorgesetzten und Pfarrern bieten wir die Möglichkeit der Information, Beratung sowie die Begleitung bei einem Langzeitkrankenstand einer/s Mitarbeiters*in.

Unser Ziel ist es, gemeinsam Möglichkeiten und Maßnahmen zur Förderung von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu finden, um damit eine Rückkehr an den Arbeitsplatz zu erleichtern.

KONTAKT

Wenn kein Kontakt von Seiten der/des Mitarbeiters*in mit dem Personalreferat oder der Führungskraft erfolgt, nimmt der zuständige Betriebsrat den Erstkontakt mit der/dem Mitarbeiter*in auf.

Erst nach Zustimmung von Seiten der/des Mitarbeiters*in nimmt der Betriebsrat Kontakt zum Personalreferat, der Führungskraft und den Präventivfachkräften (Dr.in Michaela Holzer, Arbeitspsychologin, und Dr. Kaspar Vogel, Arbeitsmediziner) auf.

In Folge wird gemeinsam an der Erstellung eines Wiedereingliederungsplans gearbeitet.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

© privat

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie die Wiedereingliederungsbeauftragte

Barbara Käßmayer,
Behindertenvertrauensperson und Betriebsrätin:
b.kaessmayer@edw.or.at

THEOLOGISCH PASTORALE WEITERBILDUNG

MISSIONARISCH LEBEN UND WIRKEN

Ein offenes Angebot des Triennalkurses

REFERENTIN

Sr. Ruth PUCHER MC
Supervisorin (ÖVS), Bibliodramaleiterin und Kunsthistorikerin

INHALT

Als Christinnen und Christen sind wir durch Taufe und Firmung in die Nachfolge Jesu berufen und in der Kraft des Heiligen Geistes befähigt, dem Reich Gottes zu dienen.

Das Seminar geht dieser Grundberufung nach und fragt, was sie für das Leben jeder und jedes Einzelnen bedeutet – als Person, in der Funktion und für die größere Gemeinschaft der Kirche bzw. im Dialog mit Nicht-Glaubenden.

Das Seminar will zur Reflexion des eigenen Missionsverständnisses anregen und zur Bestärkung und Ermutigung in den je eigenen Aufgaben beitragen. Impulse zur missionarischen Spiritualität in Geschichte und Gegenwart sind jeweils der Ausgangspunkt für die persönliche Beschäftigung und für den Austausch in der Gruppe.

© privat

Termin:
Di, 06.09.2022,
18.00 Uhr, bis
Do, 08.09.2022,
13.00 Uhr

Kloster der Barmherzigen Schwestern
Klostergasse 7–9,
2381 Gemeinde Laab
im Walde

Zielgruppe:
Seelsorger*innen
aus allen pastoralen
Berufen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

WORKSHOP „ALL INCLUSIVE“
ERSTKOMMUNION UND KINDERLITURGIE

REFERENT*INNEN
Maria ACKERL
Religionslehrerin ASO Korneuburg

Beatrix KAFKA
Religionslehrerin ASO Korneuburg

LEITUNG
Doris SCHMIDT
Fachreferentin Erstkommunion und Versöhnung, Junge Kirche Wien

Christine LOIBL-ZONSITS
Fachreferentin Kinder- und Jugendliturgie, Junge Kirche Wien

INHALT
Kinder mit besonderen Bedürfnissen auf den Empfang der Erstkommunion vorbereiten und mit ihnen Gottesdienst feiern: Worauf sollte ich achten? Welche Herausforderungen erwarten mich?

Viel Erfahrung und Beispiele aus der Praxis bringen Maria Ackerl und Beatrix Kafka mit. Beide sind Religionslehrerinnen in der ASO Korneuburg und arbeiten mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf.

Termin:
Sa, 17.09.2022,
9.00 – 13.00 Uhr

Quo vadis?
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Anmeldung unter:
https://forms.office.com/r/RNTLn9QUNk

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

DIE BIBEL FREI ERZÄHLT
EINFÜHRUNG IN DIE KUNST DES FREIEN ERZÄHLENS

Ein offenes Angebot des Triennalkurses

KURSLEITERIN

Katja WISSMILLER MTh
Theologin, Religionslehrerin in Luzern,
Mitgründerin von BibelErz, dem Verein für Biblische Erzählkunst:
www.bibelerz.ch

Ob beim Vorlesen oder freien Erzählen biblischer Geschichten – dem «Wort Gottes» wird bei jeder Verkündigungsform die eigene Stimme geliehen. In der Alltagssprache erzählt werden biblische Geschichten zum Hörgenuss für Jung und Alt – und für die Erzählenden selbst auch. Der Körper wird zum Instrument, das die alten Geschichten in der Welt erklingen lässt.

INHALT

Die Weiterbildungstage geben den Teilnehmenden einen Einblick in die Kunst des freien Erzählens. Beispielerzählungen, praktische Übungen sowie die theologische Vertiefung in eine eigene Erzählsequenz bieten viel Abwechslung. Stimm- und Sprechtraining sowie Tipps zur Optimierung der Erzählsituation gehören ebenfalls dazu.

ZIEL

Die Teilnehmenden übertragen einen biblischen Text in eine eigene Erzählfassung und präsentieren diese. Durch individuelles Coaching werden die Teilnehmenden für die eigene Auftrittskompetenz unterstützt. Die erlernten Methoden lassen sich auf die vielfältige Arbeit mit biblischen Texten übertragen.

© privat

Termin:
Mo, 19.09.2022,
9.00 Uhr, bis
Di, 20.9.2022,
17.30 Uhr

Kardinal König Haus
Kardinal-König-Platz 3
1130 Wien

Zielgruppe:
Seelsorger*innen
aus allen pastoralen
Berufen

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 20 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

ERZÄHL MIR MEHR VON DER BIBEL!
DAMIT GUTE GESCHICHTEN GEDEIHEN KÖNNEN

KURSLEITERIN
Katja WISSMILLER MTh
Theologin, Religionslehrerin in Luzern,
Mitgründerin von BibelErz, dem Verein für Biblische Erzählkunst:
www.bibelerz.ch

© privat

Manchmal fehlt die Zeit, um eine neue Erzählung zu erarbeiten, dabei genügt oft ein Tag …

Die Weiterbildung richtet sich an Erzählende, die ihr Repertoire erweitern möchten. Anmelden können sich alle, die bereits einen Grundkurs oder einen Einführungstag besucht haben oder eine Erzählausbildung gemacht haben. Jedes Level ist willkommen!

INHALTE
- Erzählungen zum Analysieren
- Klärung theologischer Stolpersteine
- Erarbeitung einer kleinen biblischen Erzählung
- Körper- und Stimmübungen
- Arbeit an inneren Bildern und Ausarbeitung von Figuren
- Weiterführende Methoden für Kinder und Erwachsene
- Individuelles Coaching, konkrete „Kniffs & Tricks“
- Austausch mit anderen Erzählenden

Um auf die Wünsche der Teilnehmenden optimal eingehen zu können, werden diese im Vorfeld (nach der Anmeldung) mit der Kursleitung besprochen.

ZIEL
Die Erzähler*innen biblischer Geschichten werden individuell unterstützt und erweitern ihr Repertoire an Erzählungen. Sie optimieren ihre Auftrittskompetenz und können die Erzählsituation in Schule oder grösseren Räumen verbessern.

Termin:
Mi, 21.09.2022,
9.00 – 17.30 Uhr

Kardinal König Haus
Kardinal-König-Platz 3
1130 Wien

Zielgruppe:
Seelsorger*innen, die das Modul „Biblisches Erzählen“ des Triennalkurses absolviert haben.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

DIE OFFENBARUNG DES JOHANNES
HOFFNUNG IN DUNKLER ZEIT

Theologischer Tag

KURSLEITERIN
Prof. Dr. Margareta GRUBER OSF
Lehrstuhl für Exegese des Neuen Testaments und Biblische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät Vallendar

© privat

INHALT
Kein anderes Buch der Heiligen Schrift ist mit den Ängsten des Weltgeschehens so verknüpft wie das letzte Buch der Bibel, die Offenbarung des Johannes. Die Hoffnungsperspektive, die das Buch eigentlich bieten will, tritt demgegenüber völlig zurück.

Warum die Apokalypse gerade heute wieder lesen?

- Um den Ängsten ins Gesicht zu sehen.
- Um diese mit der Glaubens- und Hoffnungsbotschaft des Evangeliums ins Gespräch zu bringen.
- Um sich und einander zu versichern: Das Lamm, das wie geschlachtet und dennoch aufrecht steht, hat über das Böse gesiegt. Es hat den Schlüssel auch für unsere von dunklen Bildern geängstigte Zeit.

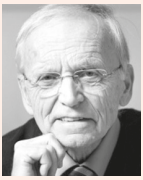
Termin:
Di, 27.09.2022,
9.30 – 16.00 Uhr

Kardinal König Haus
Kardinal-König-Platz 3,
1130 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

WIE DEMOKRATISCH KANN DIE KIRCHE SEIN?
WAS KANN DIE WELTSYNODE 2023 DIESBEZÜGLICH BRINGEN?

In Zusammenarbeit mit der Akademie am Dom



© Lukas Ilgner (KNA)

REFERENT
em. Univ.-Prof. DDr. Paul. M. ZULEHNER
emeritierter Professor für Pastoraltheologie der Universität Wien

INHALT
Nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil hat es Synoden gegeben, bei denen Kirchenmitglieder mit oder ohne Ordination teilgenommen, miteinander beraten und dann auch abgestimmt haben. Synoden waren eine Art Kirchenparlamente. Dann aber hat das Kirchenrecht 1983 diese Möglichkeit wieder zurückgenommen. An Synoden nehmen nur Ordinierte teil, das letzte Wort haben der Bischof oder der Papst. Kann nun auf dem Synodalen Weg der Weltkirche „vom Nachbarn Demokratie gelernt werden“ (Hans Maier)? Wie kann die von Papst Franziskus gewünschte Partizipation konkret gestaltet werden?

Literatur zum Thema:
P. M. Zulehner, Eine epochale Reformchance.
Zum Synodalen Weg der katholischen Weltkirche, Ostfildern 2021.

Termin:
Mi, 05.10.2022,
18.30 – 20.00 Uhr

Akademie am Dom
Stephansplatz 3,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

FÜHRUNG RUND UM MARIA 2.0
TRAIN THE TRAINER

LEITERINNEN
Christine SCHMIDT und
Hannelore MAYER
Pastoralassistentinnen in der Jungen Kirche

INHALT
Train the Trainer: Führung in der Wiener Innenstadt rund um Maria 2.0 zum Thema „Frauen in Kirche und Gesellschaft“ für Kinder und Jugendliche – entwickelt in Kooperation verschiedener Bereiche der Jungen Kirche (JS, KJ, Fachstellen, JuKiPAss) & der Pfarre.

ZIEL
Sie werden befähigt, entweder selbst Führungen für Kinder- und Jugendgruppen zu machen ODER das Wissen an ehrenamtliche Mitarbeiter*innen weiterzugeben.

© privat

© privat

Für die Führung von oder für Jugendliche: „Maria2g0“
Mi, 05.10.2022,
9.30 – 11.30 Uhr
Treffpunkt:
vor der Peterskirche,
Petersplatz 1,
1010 Wien

Für die Führung von oder für Kinder: „Maria macht den Mund auf“
Fr, 07.10.2022,
9.30 – 11.30 Uhr
Treffpunkt:
vor der Marienbrücke,
Schwedenplatz,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

RELIGIONEN KENNENLERNEN

DIE ISLAMISCHE-SCHIITISCHE GLAUBENS-GEMEINSCHAFT IN ÖSTERREICH

In Zusammenarbeit mit dem Bereich Kirche im Dialog, EDW

INHALT

Der Ahl-ul-Bait Kulturverein wurde im Jahre 1992 in Wien gegründet und ist Sitz der Islamischen-Schiitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, welche seit 2013 als Bekenntnisgemeinschaft eingetragen ist.

Was kennzeichnet die schiitische Gemeinde in Wien? Was unterscheidet Schiiten und Sunniten? Gelten die gleichen Regeln und Traditionen oder gibt es Unterschiede in der gelebten Glaubenspraxis?

Mitglieder der Gemeinde werden uns Religion und Glaubenspraxis vorstellen sowie einen Einblick in die Geschichte der Schiitischen Gemeinschaft in Österreich geben. Der Besuch bietet Möglichkeit für Fragen und Austausch.

Weitere Hinweise:
Es wird darum gebeten, ein Tuch oder Schal als Kopfbedeckung mitzunehmen. Das Betreten der Gebetsräume erfolgt in Socken.

Termin:
Di, 11.10.2022,
14.00 – 16.00 Uhr

Islamische-Schiitische Glaubensgemeinschaft in Österreich
Pezzlgasse 58,
1170 Wien

Treffpunkt:
Wir treffen uns um 14.00 Uhr vor Ort. Für alle, die vom Stephansplatz zur Islamischen-Schiitischen Glaubensgemeinschaft fahren, ist der Treffpunkt um 13.00 Uhr bei der Portierloge Wollzeile 2, 1010 Wien.
Bitte bringen Sie einen gültigen Fahrschein mit.

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 15 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

DIE SORGE UM DEN MITMENSCHEN ALS WEG IN DIE PASTORALE ZUKUNFT

Ein offenes Angebot des Triennalkurses

REFERENT*INNEN

Kerstin SCHULTES
Teamleitung PfarrCaritas

Dr. Rainald TIPPOW
Leiter Pfarrcaritas und Nächstenhilfe

INHALT

Pfarren, die zu Brennpunkten der Solidarität und der Sorge um jene Menschen werden, die am Rand der Gesellschaft und am Rand des Lebens stehen, suchen in den Ausgegrenzten die Begegnung mit dem Herrn. Dadurch leben sie das Evangelium und wirken nach außen hin attraktiv. Modellhaft werden wir die dahinterliegende pastoraltheologische Idee analysieren und an einem derartigen Ort, einer pfarrlichen Lebensmittelausgabestelle, mitarbeiten.

Für jene, die bereits eine Exkursion zu Le+O gemacht haben, gibt es am Mittwochvormittag ein Alternativprogramm.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

© privat

© privat

Termine:
Di, 11.10.2022,
14.00 – 17.00 Uhr
Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

und
Mi, 12.10.2022,
8.00 – 17.00 Uhr
Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Zielgruppe:
Seelsorger*innen
aus allen pastoralen
Berufen

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 15 Personen

THEMA MILIEUSENSIBLE PASTORAL
UPDATE

REFERENTEN
Mag. Johannes PESL
Bereich Pfarrgemeinderäte & Pastorale Strukturentwicklung

Mag. Martin MAYR
Sinus Integral

© privat

© privat

INHALT
Nach mehr als zehn Jahren hat die Firma Sinus-Integral 2021 eine große Update-Studie durchgeführt, um die Milieu-Konstellation auf signifikante Veränderungen zu überprüfen. Die Ergebnisse werden nun - nach der Erstveröffentlichung im September in Salzburg – in der Erzdiözese Wien präsentiert, um einen neuen Impuls für eine milieusensible Pastoral zu geben.

Bereits 2013 hatte sich die Erzdiözese Wien entschlossen, die Sinus-Milieu-Studie für die pastoralen Planungen anzukaufen. Seither gab es in mehreren Wellen Aufarbeitungen und Versuche, die Ergebnisse für die Pastoral nutzbar zu machen. Die Sinus-Milieu-Studie dient als Werkzeug, die Diversität und Unterschiedlichkeit der Bevölkerungsanteile zu beschreiben und so die Empfänger der Botschaft mit ihren habituellen Voraussetzungen besser in Blick zu nehmen.

Einführung in das Thema Sinus-Milieus®:
Für alle Einsteiger*innen in die Thematik gibt es grundlegende Informationen zu Methodik, Aussagekraft und pastoraler Relevanz sowie eine Vorstellung der bisherigen Milieus.

Präsentation des großen Updates 2022 der Sinus-Milieu-Studie
mit Mag. Martin Mayr von Sinus Integral.

Workshop zu den Sinus-Milieus® für die pastorale Praxis:
Gemeinsam werden Nutzen und Möglichkeiten der Studienergebnisse für die Umsetzung in den Pfarren und kirchlichen Orten reflektiert und ausgetauscht.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

Einführung in das Thema Sinus-Milieus®
Di, 08.11.2022,
10.00 – 12.00 Uhr,

Präsentation des großen Updates 2022 der Sinus-Milieu-Studie®
Di, 08.11.2022,
13.00 – 15.00 Uhr

Workshop zu den Sinus-Milieus® für die pastorale Praxis
Di, 08.11.2022,
15.15 – 17.15 Uhr

Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien

MEHR ALS NUR WORTE:
MIT GESCHICHTEN PREDIGEN

Predigt-Workshop für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

KURSLEITERIN

MMMag.ª Alexandra BATTENBERG
Psychologin, Kommunikationstrainerin und Evangelische Pfarrerin

© privat

INHALT

Woran liegt es, dass wir bei manchen Predigten spätestens nach der Einleitung mit den Gedanken abschweifen, während wir bei anderen Predigten fasziniert bis zur letzten Minute zuhören können? Was macht den Unterschied? Und, noch wichtiger: Wie können meine eigenen Predigten und Andachten einen Unterschied machen und zunehmend in die zweite Kategorie gehören?

In diesem eintägigen Workshop beschäftigen wir uns mit bildhaften, kreativen Arten zu predigen und erproben die vorgestellten Methoden exemplarisch an einer eigenen Andacht oder Predigt. Die Teilnehmenden können zu diesem Zweck an einem bereits mitgebrachten, eigenen Text feilen oder direkt bei diesem Workshop eine Predigt oder Andacht anhand der vorgestellten Schritte entwerfen.

Ziel dabei ist es, von dem zu lernen, von dem es in der Bibel immer und immer wieder heißt: „Und er erzählte ihnen ein Gleichnis."

Termin:
Mi, 16.11.2022,
9.00 – 17.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Zielgruppe:
Seelsorger*innen
aus allen pastoralen
Berufen

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 12 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

FRÈRE ROGER
ANSTIFTER EINER KIRCHE FÜR MORGEN

Vortrag in Zusammenarbeit mit der Akademie am Dom

VORTRAGENDER
Klaus HAMBURGER
studierte Theologie in Lyon und Straßburg, gestaltete jahrzehntelang als Mitglied der Communauté die internationalen Treffen in Taizé mit, ist heute in Seelsorge und Wissenschaft tätig. Autor mehrerer Zeitschriftenbeiträge und Bücher, u. a. der persönlichen Erinnerungen „Danke, Frère Roger“ (adeo-Verlag).

© privat

INHALT
Gottsucher, der begeistert und zweifelt, Einsamer mit Sinn für Gemeinschaft, Liebender, der im Innersten verwundet ist: Frère Roger trifft den Nerv hunderttausender junger Leute, die vor einem halben Jahrhundert das unscheinbare Dorf Taizé stürmen, aus allen Himmels- und Geistesrichtungen, in einer nicht zu bändigenden Buntheit. Was fange ich nur mit der Kirche, meiner Kirche, an? Ihre Frage ist letztlich auch die Frère Rogers. Er empfängt sie mit bloßen Händen, zu „Kampf und Kontemplation“.

Termin:
Mi, 16.11.2022,
16.00 – 17.30 Uhr

Akademie am Dom
Stephansplatz 3,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

BESPRECHUNGEN UND SITZUNGEN
GESTALTEN UND MODERIEREN

Ein offenes Seminar im Rahmen des Triennalkurses

REFERENT

Mag. Roland HUTYRA
Theologe, Unternehmensberater und Projektmanager

© privat

INHALT

- Rahmenbedingungen und Vorbereitung
- Rollen und Haltungen als Moderator*in
- Visualisieren als hilfreiches Instrument der Gesprächsleitung
- Moderationsmethoden (aktivieren/sammeln/ordnen/fokussieren)
- gemeinsam Entscheidungen treffen
- Umgang mit herausfordernden Phasen und Personen in der Moderation

Termin:
Di, 22.11.2022,
18.00 Uhr, bis
Do, 24.11.2022,
13.00 Uhr

Hiphaus – Bildungshaus St. Hippolyt
Eybnerstraße 5,
3100 St. Pölten

Zielgruppe:
Seelsorger*innen
aus allen pastoralen
Berufen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

FÜHRUNG IM BIBELZENTRUM
BEGEGNUNGEN MIT DEM BUCH DER BÜCHER

REFERENTIN
Dr. Jutta HENNER
Direktorin der Österreichischen Bibelgesellschaft

INHALT
Die Bibel, vielstimmige Urkunde christlichen Glaubens, hat eine lange Geschichte. Die Bibel hat unsere Kultur in vielfältiger Weise geprägt. Weltweit wird die Bibel übersetzt, verbreitet und gelesen.

Die neue Dauerausstellung im Bibelzentrum am Museumsquartier nähert sich dem Buch der Bücher auf vielfältige Weise an: Begegnung mit Persönlichkeiten der Bibel, Einblicke in die Geschichte der Bibel, die eng mit der Geschichte der Schriften, Sprachen und Übersetzungen verbunden ist, besondere Bibelausgaben aus fünf Jahrhunderten, Impulse, eigene Erfahrungen mit und Fragen an die Bibel zu reflektieren bzw. in der Ausstellung als Anstoß für künftige Besucher*innen zu hinterlassen.

© Foto Nelson

Termin:
Mi, 30.11.2022,
14.00 – 16.00 Uhr

Bibelzentrum am Museumsquartier
Breite Gasse 4–8/1,
1070 Wien

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 30 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

30 JAHRE „WELTKATECHISMUS“
GESCHICHTE, CHANCEN UND GRENZEN

REFERENT
Erzbischof Dr. Christoph Kardinal SCHÖNBORN OP

INHALT
„Hat die Kirche noch eine gemeinsame Lehre?“ sollte nach Joseph Ratzinger die Ausgangsfrage lauten. Über 1000 eingeschickte Antworten von Bischöfen aus aller Welt, sechs Arbeitsjahre, eine Arbeitskommission – so der Entstehungsweg des „Katechismus der Katholischen Kirche“, der 1992 veröffentlicht wurde. In Teilen der Weltkirche hat man ihn begrüßt und positiv rezipiert; anderswo heftiger Kritik unterzogen. In seinem Vortrag stellt Christoph Kardinal Schönborn, damaliger Sekretär der Kommission für die Abfassung des Katechismus, die Vorgeschichte und Entstehung sowie die Leitgedanken und Hauptthemen des Katechismus vor. Anschließend spricht er mit Dr. Piotr Kubasiak über Chancen und Grenzen von Konzept und konkretem Text und über die Rezeption des Katechismus.

© privat

Termin:
Do, 12.01.2023,
19.00 – 20.30 Uhr

Akademie am Dom
Stephansplatz 3,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

STILLE TAGE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE
DIE SPIRITUELLE DIMENSION VON LEITUNG

FÜHRUNGSKRÄFTE-SEMINAR

© privat

REFERENT
Dr. Christoph BENKE
Geistlicher Leiter des Zentrums für Theologiestudierende in Wien,
Dozent für spirituelle Theologie

INHALT
Führungskräfte stehen täglich großen und kleinen Herausforderungen gegenüber und müssen Entscheidungen treffen. Daher ist es gut, mindestens einmal im Jahr an einem geistlichen und ruhigen Ort eine Auszeit von den täglichen Herausforderungen zu nehmen, um das Leben und das Arbeiten im Glauben zu deuten. Der Blick auf das tägliche Tun und Leisten wird auf das Sein und das Dürfen in Verbindung mit biblischen Texten gelegt. Die täglichen Impulse stellen die geistliche Dimension von Führung in den Mittelpunkt. Diese Impulse können in der Stille, in der Natur, im Gebet und im Gottesdienst vertieft werden. Es besteht die Möglichkeit zum Einzelgespräch mit dem Referenten.

Termin:
So, 12.02.,
18.00 Uhr, bis
Do, 16.02.2023,
14.00 Uhr

Kloster der Barmherzigen Schwestern
Klostergasse 7–9,
2381 Gemeinde Laab
im Walde

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Martina GREINER-LEBENBAUER

TRIENNALKURS

Der Triennalkurs besteht aus sieben Modulen innerhalb der ersten Berufsjahre. An diesem Kurs nehmen Priester und Pastoralassistent*innen, teilweise auch ständige Diakone teil. Für Weltpriester ist dieser Kurs verpflichtend; Ordenspriester sind herzlich eingeladen.

Der Kurs beginnt nach der Weihe oder Sendung und soll sieben Grundkompetenzen von Seelsorger*innen stärken:

- Soziale Kompetenz –
  Nah am Leben der Menschen sein
- Diakonische Kompetenz –
  Das Leben wahrnehmen und dem Leben dienen
- Spirituelle Kompetenz –
  Die Spuren Gottes suchen
- Liturgische Kompetenz –
  Das Geheimnis der Gegenwart Gottes feiern
- Homiletische und katechetische Kompetenz –
  Die Botschaft verkünden
- Missionarische Kompetenz –
  Den Glauben bezeugen
- Kooperative Kompetenz –
  Gemeinsam arbeiten und leiten können

Pro Semester werden zumindest drei Module zu unterschiedlichen Kernkompetenzen angeboten, aus denen die Teilnehmer*innen des Triennalkurses in der Regel eines wählen. Innerhalb von dreieinhalb Jahren können somit alle sieben Module absolviert werden.

Wenn Plätze verfügbar sind, können auch alle anderen Seelsorger*innen an einem Modul des Triennalkurses teilnehmen.

© privat

Kontakt:
Mag. Wolfgang Kommer
w.kommer@edw.or.at,
Tel.: 01 51 552-3307

IKAP – INTERKULTURELLE AKADEMIE FÜR PRIESTER

Seit vielen Jahren kommen Priester aus anderen Ländern zum seelsorglichen Dienst in die Erzdiözese Wien. Sie stehen vor der Herausforderung, sich nicht nur in einer neuen Sprache, sondern auch in einem anderen Kulturkreis zurechtzufinden. Priesterliches Selbstverständnis und pastorale Situation in ihrem Heimatland sind oft von den Gegebenheiten der Kirche in Österreich verschieden.

Ihr Einsatz hat Aussicht auf Akzeptanz und Erfolg, wenn die betreffenden Priester die nötigen Voraussetzungen mitbringen sowie die Fähigkeit und Bereitschaft haben, sich auf die pastorale Situation der Erzdiözese Wien gut einzustellen.

Das IKAP-Programm ist ein zweijähriger Kurs für Priester aus dem Ausland, die in der Erzdiözese Wien seelsorglich tätig sind.

Dieser beinhaltet unter anderem:

- Deutsch-Grundkurse im ersten Jahr und
- Training zur Verbesserung der Sprachfähigkeit im zweiten und/oder dritten Jahr
- Teilnahme an regelmäßig stattfindenden geblockten Kurseinheiten zu Inkulturation, Land & Leuten, Geschichte, zur pastoralen Situation sowie zur Struktur der Erzdiözese Wien
- Begleitgespräche zur Reflexion der Lebens- und Arbeitssituation des Priesters
- Einzelsupervisionsgespräche
- Empfehlung von geistlicher Begleitung

© privat

Kontakt:
Kan. Msgr. Mag.
Franz Schuster,
f.schuster@edw.or.at,
Mob.: 0664 515 52 57

PERSÖNLICHKEITS-, SELBST- UND SOZIALE KOMPETENZ

NICE TO MEET YOU
STEIG EIN IN DAS NEUE EDW-DATING-FORMAT, HOCHZEIT NICHT VERPFLICHTEND ;)

KOORDINATORIN
Sabine KRÄUTEL-HÖFER
Personalentwicklung

© privat

INHALT
Gut 2500 Menschen arbeiten hauptamtlich in der Erzdiözese Wien. Mit manchen arbeite ich in der Pfarre oder in der Dienststelle direkt zusammen, andere kenne ich von früher, aus Besprechungen, Weiterbildungen oder Veranstaltungen, wieder andere treffe ich regelmäßig im Entwicklungsraum oder am Gang, mit anderen habe ich Mail-Verkehr oder ich kenne ihre Stimme vom Telefonieren – und mit ganz vielen Kolleg*innen gibt es keine Berührungspunkte und Gemeinsamkeiten. Wirklich keine?

Du hast Lust, ein neues Gesicht kennenzulernen oder mit eine*r bekannten Kolleg*in einmal abseits von Sitzungen eine halbe Stunde lang ins Gespräch zu kommen?

Ein Zufallsgenerator würfelt aus den Teilnehmenden jeweils zwei Personen zusammen und bestimmt, wer die Terminfindung anstößt. Nach der Festlegung des Termins (innerhalb der nächsten 7 Wochen empfohlen) wird der Ort geklärt und, ob es online stattfinden soll. Für das 30-minütige Treffen gibt es keine Vorgaben dazu, was geredet werden soll. Es braucht kein Protokoll und, ob du dran bleiben willst, ist dir überlassen. ☺

Wir planen drei Durchgänge im Herbst und Winter.

Anmeldung
bis 11.09.2022,
06.11.2022 und
01.01.2023

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

HANDLUNGSRÄUME ERWEITERN

Supervisionsgruppe für Führungskräfte von Abteilungen oder Referaten

FÜHRUNGSKRÄFTE-SEMINAR

SUPERVISORIN

Claudia LASCHALT
Coach, Supervisorin, Organisationsberaterin

© privat

Berufliche Arbeitsfelder sind heute sehr komplex und gehen mit einer Vielzahl von Funktionen, Widersprüchen und Entscheidungen einher. Supervision als Ort des Innehaltens entlastet im beruflichen Handeln und erhöht die Handlungsfähigkeit. Durch das Einnehmen einer Vogelperspektive können persönliche Gefühle besprochen und reflektiert werden.
Ziel der Supervision ist es, die eigene berufliche Tätigkeit und berufliche Fragen der Orientierung und Weiterentwicklung – mithilfe der Perspektive anderer Teilnehmer*innen – zu reflektieren. Durch den damit gewonnenen Abstand werden neue Handlungsoptionen und auch konkrete Schritte sichtbar.

INHALTE

- Rollenkonfusionen im Kontext des eigenen Arbeitsauftrags verstehen
- Dynamik im Team als Ausdruck der Bedürfnislage von Klient*innen und Kund*innen verstehen
- Innere Ambivalenzen entflechten

Die Gruppe lebt vom Austausch mit Kolleg*innen in vergleichbaren Situationen und zugleich von der heterogenen Zusammensetzung unterschiedlicher beruflicher Herkünfte.

Der Termin ist ein erstes Treffen, bei Interesse werden mit der Gruppe bis zu 6 weitere Termine bis Juni 2023 vereinbart. Es soll eine für das Arbeitsjahr konstante Supervisionsgruppe entstehen.

Termin:
Di, 13.09.2022,
14.00 – 16.30 Uhr

Saal licht.blick
Stephansplatz 3/4,
1010 Wien

Zielgruppe:
Führungskräfte von Abteilungen oder Referaten, die ihr berufliches Handeln reflektieren wollen.

Es wird ein einmaliger Selbstbehalt für diesen Kurs / dieses Seminar von € 40,- für das Arbeitsjahr verrechnet. (Details dazu unter „Infos zur Anmeldung“)

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Thomas VÖLKERER

ENGELSWEGE UND TEUFELSPFADE
EIN HIMMLISCHER SPAZIERGANG

KURSLEITERIN
Patrizia KINDL
Staatlich geprüfte Austria Guide, Kunst- und Kulturvermittlerin

INHALT
Wir begeben uns auf eine historische Entdeckungsreise und schärfen unseren Blick für unterschiedliche Darstellungen von Engeln. Dabei wird deutlich, wie sehr die jeweilige Zeit die Vorstellung von Engeln und auch von Teufeln prägte: Sei es im Bild des Anführers der himmlischen Heerscharen (Erzengel Michael) oder in den verspielten Engelsdarstellungen der Barockzeit.

In dieser Führung soll auch ein Diskussionsraum eröffnet werden, in welcher Weise die Bibel von Engeln und Dämonen spricht, die christliche Frömmigkeitsgeschichte von ihnen geprägt ist sowie welche Bilder uns vermittelt worden sind und welche aktuell in uns wirken.

© privat

Termin:
Fr, 23.09.2022,
16.00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt:
Vor der Kirche
St. Michael,
Michaelerplatz 5,
1010 Wien

Zielgruppe:
Alle EDW-Mitarbeiter*innen, gerne auch mit Begleitung!
(Anmeldung der Begleitperson unter: w.kommer@edw.or.at)

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

„… EIN JEDES NACH SEINER ART“ (GEN 1,24)

Symposium Biodiversität

Das Leben auf der Erde ist von einer faszinierenden Vielfalt. Die Fülle an unterschiedlichen Lebensräumen und Arten sowie die genetische Vielfalt innerhalb von Arten machen den Reichtum der Natur aus und erfüllen uns mit Staunen und Ehrfurcht. Jede auch noch so unscheinbare Art ist vom Schöpfer gewollt und hat eine wichtige Funktion im Ökosystem. Aber die Biodiversität unserer Erde ist bedroht, wie zahlreiche wissenschaftliche Arbeiten belegen.

© Johann Neumayer

Die Vielfalt des Lebens zu bewahren, gehört daher zu den großen Herausforderungen unserer Zeit. Beim Symposium Biodiversität werden uns Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Essl vom Department für Botanik und Biodiversitätsforschung der Universität Wien und Dipl.-Ing. Dr. Bärbel Pachinger vom Institut für Integrative Naturschutzforschung der Universität für Bodenkultur Wien einen Überblick über die aktuelle Situation geben. Nach einer (Spezial-)Führung durch die Vielfalt der GARTEN TULLN wollen wir am Nachmittag in zahlreichen Workshops näher hinschauen, was wir in unserem kirchlichen Umfeld dazu beitragen können, Artenvielfalt zu fördern und die Lebensräume der Tiere und Kleinlebewesen zu erhalten. Zum Abschluss werden Bluatschink über ihren Einsatz am Lech reden, aber vor allem singen.

Weitere Informationen:
auf www.schoepfung.at und bei Markus Gerhartinger,
Fachstelle überdiözesane Umweltarbeit der katholischen Kirche in Österreich,
0664 885 227 85 bzw. m.gerhartinger@schoepfung.at

Eine Veranstaltung der Fachstelle überdiözesane Umweltarbeit der Bischofskonferenz gemeinsam mit den katholischen und evangelischen Umweltbeauftragten, der GARTEN TULLN und den Ordensgemeinschaften Österreichs.

Termin:
Fr, 30.09.2022,
10.00 – 17.00 Uhr

DIE GARTEN TULLN
in Tulln an der Donau/NÖ

Die Personalentwicklung übernimmt für 5 Personen den Kostenbeitrag für das Symposium.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

DER ATEM ALS GESCHENK.
WIE WIR DURCH DEN ATEM UNS SELBST ERFAHREN, AKZEPTIEREN UND GANZHEITLICH STÄRKEN KÖNNEN.

KURSLEITERIN
Mag.ª phil. Sara Lydia HUSAR
Akademische Atempädagogin, Organisationsreferentin im Back Office der Jungen Kirche, Festivalseelsorgerin

PIANISTIN
Mag.ª art. Jana KMITOVA
studierte Klavier und Komposition an der Universität für Musik und darstellende Kunst

KURZINFO
Wir erarbeiten im Laufe des Tages eine innere Haltung der Gelassenheit. Innerer Frieden kann spürbar werden, wenn kreisende Gedanken zur Ruhe kommen. Durch das Reflektieren der spirituellen Ebene des Atems wird dies noch vertieft und damit das Leben als Geschenk spürbar.

Die Begleitung durch eine professionelle Pianistin am Vormittag unterstützt das Erfahrbarmachen der vielen Dimensionen des Atems.

INHALT
Durch die Atempädagogik in der Gruppenarbeit erforschen wir gemeinsam unseren individuellen Atem. Die Atem-und Bewegungsübungen wirken auf Körper, Geist und Seele, da wir uns dafür Zeit nehmen und sie mit Achtsamkeit ausführen. Wir erforschen den Atem absichtslos, tauschen unsere Erfahrungen aus und erarbeiten dadurch einen frei fließenden, flexiblen Atem, der uns trägt, dem wir uns anvertrauen können.

ZIEL
„Wohlspannung“: Dadurch kann der Atem frei fließen, alle Körperfunktionen sowie die Haltung werden unterstützt und auch auf psychischer Ebene kann Wohlbefinden entstehen.

Hinweis: Mitzubringen sind warme Socken.

© privat

© privat

Termin:
Mo, 03.10.2022,
9.00 – 17.00 Uhr

Curhaus Wien, Leosaal
Stephansplatz 3/4
1010 Wien

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 16 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

INSPIRATIONSTAG LAUDATO SI'
HOFFNUNG FÜR UNSER GEMEINSAMES HAUS

REFERENT
Univ.-Prof. Dr. theol. Michael ROSENBERGER
Professor für Moraltheologie, Linz

© privat

INHALT
Welche Herausforderungen warten auf uns als Kirche und konkret für die Pfarren und kirchlichen Einrichtungen im Umgang mit dem Klimawandel und der Transformation unseres Lebensstiles für die Zukunft unserer Gesellschaft?

Der Referent Michael Rosenberger versucht anhand der 2015 erschienenen Enzyklika Laudato si' die Gedanken und Anregungen Papst Franziskus auf die pfarrliche Situation herunterzubrechen und auf ihre Aktualität in der globalen Entwicklung einzugehen.

Der Inspirationstag wird von spirituellen Elementen gerahmt. Nach dem Vortrag werden in zwei Runden Workshops angeboten und es wird eine Podiumsdiskussion stattfinden – und natürlich wird es ein zukunftsfähiges Abendessen geben.

Die Workshops sind u. a. zu folgenden Themen:
- Laudato si' als Inspiration für unseren Pfarrgemeinderat
- Energiewende in der Pfarre
- Experiment Zukunft
- SDGs
- Naturwissenschaftliche Grundlagen der Klimakrise

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Umweltbüro der ED Wien, dem Pastoralamt, der Kath. Aktion, dem Kath. Bildungswerk, der Personalentwicklung, der ARGE Schöpfungsverantwortung und der Donau Universität Krems sowie unter der Schirmherrschaft von Kardinal Christoph Schönborn statt.

Termin:
Fr, 07.10.2022,
15.00 – 21.00 Uhr
(ab 14.30 Ankommen, Einchecken, Kaffee möglich ...)

Teilgemeinde
St. Florian,
Wiedner Hauptstraße 97,
1050 Wien

Anmeldung unter
www.umwelt-edw.at

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

IN DEN BESTEN JAHREN …
EINLADUNG ZUM PENSIONSFRÜHSTÜCK INS CAFÉ CASPAR

REFERENTEN
Mag. Christof BOCK, Personalreferat
Claudia RUPP, Betriebsrat

MODERATION
Beatrix AUER, Fachbereich Seniorenpastoral
Mag. Thomas VÖLKERER, Personalentwicklung

INHALT
Der Pensionsantritt kommt nicht aus heiterem Himmel. Zählen Sie schon die Jahre bis zu Ihrem Pensionsantritt? Oder schieben Sie den Gedanken daran möglichst weit von sich? Es lohnt sich auf jeden Fall, rechtzeitig Ziele für diesen neuen Lebensabschnitt zu suchen und in der fortgeschrittenen Phase des Erwerbslebens die Beziehung zum Beruf neu zu definieren.

Alle Mitarbeiter*innen sind einmal in den fünf Jahren, bevor sie in Pension gehen können, zu einem gemütlichen Frühstück ins Café Caspar eingeladen. Sie erhalten grundsätzliche Anregungen, die Ihnen helfen können, sich rechtzeitig mit dem Thema Pension zu beschäftigen.

Dazu gibt es einen Talk mit Personen vor und nach deren Pensionierung und es werden Mitarbeiter*innen der Personalentwicklung, des Personalreferats, des Fachbereichs Seniorenpastoral sowie des Betriebsrats anwesend sein.

Termine für individuelle Beratungen können auf der Veranstaltung vereinbart werden.

© Dolesch

© privat

© privat

© privat

Termin:
Di, 11.10.2022,
8.30 – 10.30 Uhr

Café Caspar
Grillparzerstr. 6
1010 Wien

Zielgruppe:
Diözesane und pfarrliche Mitarbeiter*innen, die in den nächsten fünf Jahren in Pension gehen können, sind einmal zum Pensionsfrühstück eingeladen.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Thomas VÖLKERER

WEGE DER VERSÖHNUNG
ERFAHRUNGEN AUS DER FRIEDENSBEWEGUNG

Workshop mit Welthaus-Gästen aus Kolumbien

REFERENT*INNEN

Kelly ECHEVERRY
Koordinatorin des Netzwerks „Friedensroute der Frauen“, Historikerin und angehende Juristin

Nelson RESTREPO
Soziologe, Dokumentarfilmer

INHALT

Friedenssicherung allein durch Verträge und Abkommen zwischen und innerhalb von Staaten ist zu wenig. Frieden ist ein Weg, der täglich beschritten werden muss, um Versöhnung zu finden. In Anbetracht des Krieges in der Ukraine ist das Thema aktueller denn je. Die Gegenwart des Friedens in Europa ist nicht mehr selbstverständlich.

Die Referent*innen berichten aus ihren Erfahrungen in der Friedensbewegung. In Kolumbien wurde nach über 30 Jahren Bürgerkrieg 2016 ein Friedensabkommen unterzeichnet. Doch es ist noch ein weiter Weg, um den sozialen Zusammenhalt wiederherzustellen.

Es braucht treibende Kräfte in der Friedensarbeit, um Versöhnung zwischen den Konfliktparteien zu schaffen. Die Gäste aus Kolumbien erzählen, wie das gelingen kann.

Im Workshop werden wir gemeinsam unterschiedliche Methoden und Geschichten zur Friedensarbeit kennenlernen, die in der pastoralen Arbeit verwendbar sind. Auch Elemente für ein Friedensgebet für Kinder und Jugendliche werden vorgestellt.

HINWEISE

Es wird konsekutiv ins Deutsche gedolmetscht.

Anmeldung bis spätestens **Mo, 03.10.2022** unter **wien@welthaus.at**

Gefördert durch die
Österreichische Entwicklungszusammenarbeit

© privat

© privat

Termin:
Mo, 17.10.2022,
15.00 – 17.30 Uhr

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 20 Personen

Teilnehmer*innen:
Die Teilnahme ist für alle offen und besonders für Personen in der Kinder- & Jugendarbeit sowie Erwachsenenbildung interessant.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

PERSÖNLICHKEITS-, SELBST- UND SOZIALE KOMPETENZ

I WILL BOUNCE BACK
RESILIENZ BEI JUGENDLICHEN

In Kooperation mit der ÖAkJL

REFERENT*INNEN

Mag. Berit MANNINGER
zertifizierte Glückstrainerin, diplomierten Mentaltrainerin
Mentorin (www.lucky-you.at)

Brigitte FENZ
zertifizierte Resilienztrainerin, dipl. Gesundheitspädagogin für Jugendliche und Kinder

Kerstin AIGNER
Lebens- und Sozialberaterin, Pädagogische Mitarbeiterin K-Haus Eggenburg, Jugendpastoral

BEd. Nicole LEITENMÜLLER
Trauerbegleiterin, Leiterin von Meditations-, Gesangs- und spirituellen Impulsrunden

INHALT

Resilienz: Das ist eine besondere Kraft der Psyche, Belastungen auszuhalten – eine ausgeprägt lebensmutige Haltung! Wie kommen wir zu dieser Kraft? Wie kann ich Jugendliche dabei unterstützen, zu dieser Kraft zu finden?

Verletzlich, aber unbesiegbar – Überrasche dich selbst!

Die Personalentwicklung finanziert 5 pastoralen Mitarbeiter*innen die Kurskosten sowie Aufenthalt mit Vollpension.
An die Unterstützung koppeln wir die Anforderung, sich zu überlegen, wie das erworbene Wissen anderen Kolleg*innen zur Verfügung gestellt werden kann und in welcher Weise Sie es aktiv in die Arbeit einbringen werden. Diesen kurzen Bericht über das nachhaltiges Wissensmanagement senden Sie bitte an M.Greiner-Lebenbauer@edw.or.at.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

© privat

© privat

© privat

© privat

Termin:
Mo, 07.11. bis
Do, 10.11.2022

Bildungshaus
St. Hippolyt
Eybnerstraße 5,
3100 St. Pölten

Infos & Anmeldung
bis 30.09.2022 unter
http://weiterbildung.oeakjl.at/

Kurskosten:
€ 110,- für
ÖAkJL-Mitglieder,
€ 150,- für
Nicht-Mitglieder

PERSÖNLICHKEITS-, SELBST- UND SOZIALE KOMPETENZ

GRUNDKURS PRÄVENTION
EINFÜHRUNG IN DIE RAHMENORDNUNG „DIE WAHRHEIT WIRD EUCH FREI MACHEN“

REFERENT*INNEN
Sandra FIEDLER
Sabine RUPPERT
Dominik FARTHOFER
Matthias THEIL

© privat

© privat

© privat

© privat

INHALT
Es geht um Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch und Gewalt.

In diesem Grundkurs erfolgt eine Einführung in die Kultur der Achtsamkeit, Sensibilisierung und Professionalisierung betreffend Gewaltschutz in der Erzdiözese Wien.

Dazu gehören sowohl Grundkenntnisse über verschiedene Formen von Gewalt, die Reflexion der persönlichen Einstellung zu Nähe und Distanz wie auch das Einhalten der Meldepflicht und der richtige Umgang mit möglichen Verdachtsmomenten anhand von Fallbeispielen.

Dieser Kurs ist für alle Mitarbeiter*innen verpflichtend.

3 Termine zur Auswahl:
Do, 10.11.2022
oder
Di, 06.12.2022
oder
Fr, 27.01.2023,
jeweils
9.00 – 13.00 Uhr

Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl:
max. 20 Personen

Anmeldung per E-mail an:
hinsehen@edw.or.at

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

STOPPEN WIR ENDLICH DAS ZUBETONIEREN!

WAS WIR GEGEN DIE HOHE BODENVERSIEGELUNG IN UNSEREM UMFELD TUN KÖNNEN

Online-Vortrag und Austausch im Rahmen eines „FairWandeln-Vernetzungstreffens“

ONLINE

© privat

REFERENT*INNEN

Mario WINKLER
Pressesprecher der Hagelversicherung

Online-Kleingruppen mit Weihbischof Franz Scharl, Christoph Watz (Kath. Aktion), Markus Gerhartinger (Umweltbüro), Silvia Schreyer-Richtarz (Projekt FairWandeln), Rene Hartinger (Ökosoziales Forum Wien) …

MODERATORIN

Milena MÜLLER-SCHÖFFMANN, Leiterin Welthaus-KA-Wien, Erwachsenenbildnerin, Gemeindeberaterin

INHALT

Der hohe Bodenverbrauch ist eines der größten Umweltprobleme in unserem Land. „Das zeigen uns die Krisen: Wir brauchen unsere Äcker und Wiesen. Stoppen wir endlich das Zubetonieren. Importe machen Österreich verletzbar. Sichern wir den Agrarstandort! “ Das sind Schlagworte der Hagelversicherung, die seit 10 Jahren auf die massive Verbauung bei uns aufmerksam macht (www.hagel.at/bodenverbrauch). Unterstützt wird die Kampagne von zahlreichen einflussreichen Personen. Darunter sind auch Kardinal Schönborn und Jugendbischof Turnovszky …

Aktuell werden pro Tag 11,5 Hektar wertvollen Bodens verbaut bzw. versiegelt. Vom Zielwert, der 2002 (!) festgelegt wurde, und der seit 2020 auch im Regierungsprogramm steht, sind wir aber weit entfernt: nämlich maximal 2,5 Hektar Bodenverbrauch pro Tag.

Im Workshop werden Fakten und Lösungsansätze präsentiert und wir werden uns in Kleingruppen zu verschiedenen Teilaspekten des Themas austauschen, die für uns relevant sind: Von Möglichkeiten in der Pfarre unter Berücksichtigung der Umweltenzyklika „Laudato si‘“ des Papstes (Begrünung des Pfarrplatzes, Gestaltung des Pfarrgartens …) bis hin zu Erfahrungen, wie wir uns gesellschaftspolitisch positionieren können, wenn Agrarflächen durch zusätzliche Straßen, Industrieparks etc. vernichtet werden.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

Termin:
Do, 17.11.2022,
17.30 – 19.30 Uhr

Anmeldung:
wien@welthaus.at;
www.fairwandeln.at

Die Veranstaltung findet online via Zoom statt.

MUT ZUM STOPP!
NEIN SAGEN

KURSLEITER
Mag. Gerhard SPRINZEL
Kommunikationstrainer, Konfliktbegleitung, Teamentwicklung

INHALT
„Aber ja, ich mach‘s!“ – Sie sind zur Stelle, wenn jemand Unterstützung braucht. Auf Sie kann man sich verlassen und Sie haben immer Zeit! Klingt toll? Ist es auch! Aber meist nur für die anderen. Fühlen Sie sich immer wohl mit dem schnellen „JA“? Wollen Sie öfters „NEIN“ sagen, aber es fällt Ihnen so schwer? Ja? Dann kann Ihnen dieser Workshop eine hilfreiche Unterstützung auf dem Weg zum „NEIN“ geben. Egal ob im Pfarrbüro, nach dem Gottesdienst, in einer Teamsitzung oder im Büroalltag: Nein sagen ist trainierbar.

- Meine „NEIN“-Hindernisse erkennen & verstehen
- Die eigenen Bedürfnissen benennen und ansprechen
- Ein „NEIN“ formulieren – ohne Vorwürfe, Kritik und schlechtes Gewissen
- Welche Lösungen gibt es abseits von „Ja“ oder „Nein“?
- Abgrenzung in der Zusammenarbeit zwischen Haupt- & Ehrenamt

© privat

Termine:
Mo, 28.11.2022
und
Mo, 05.12.2022,
jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Beschränkte Teilnehmer*innenzahl:
max. 12 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

DIE FÜHRUNGSKRAFT ALS COACH
EIGENVERANTWORTUNG DER MITARBEITER*INNEN STÄRKEN

FÜHRUNGSKRÄFTE-SEMINAR

REFERENT

DI Alexander SCHÖN
Unternehmensberater, Führungscoach, Mediator und Agile Coach

© privat

INHALT

Mitarbeiter*innen zu entwickeln und in eine gemeinsame Richtung zu bewegen ist in Zeiten von Ressourcenknappheit eine wichtige und wertvolle Führungsaufgabe geworden, die der einzelnen Führungskraft auch besondere Techniken und Fertigkeiten abverlangt. Coaching ist ein Instrument, mit dem Sie als Führungskraft Ihre Mitarbeiter*innen sehr schnell zu selbständigen und motivierten Leistungsträger*innen entwickeln können.

Theoretisches Rüstzeug
- Coaching – eine Einordnung neben bspw. Führung, Beratung, Mentoring etc.
- Die Persönlichkeit des Coaches – Haltungen und Muster
- Menschenbilder und Organisationsverständnis
- Auftrags- und Rollenklärungen
- Settings
- Kommunikation und Kommunikationsmuster

Praktisches Tun und Werkzeuge
- Vorgehensmodelle, Gesprächssettings
- Frage- und Interventionstechniken
- Aktives Zuhören
- Kollegiale (Fall-)Beratung
- Konflikt-Kommunikation (z. B. schwierige Themen ansprechen, Konfliktgespräche etc.)
- Mediatives Führen
- GfK – Gewaltfreie Kommunikation

3 Termine:
Di, 29.11.2022,
9.00 – 17.00 Uhr,
Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6,
1010 Wien
und
Mi, 30.11.2022,
9.00 – 13.00 Uhr,
Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien
und
Update:
Fr, 13.01.2023,
9.00 – 13.00 Uhr,
Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Martina GREINER-LEBENBAUER

„ICH BIN WIRKLICH SPONTAN –
WENN MAN MIR VORHER BESCHEID GIBT!“

Persönlichkeitsentwicklung durch Training von Spontaneität, Resilienz, Kreativität und Aufmerksamkeit

TEAM-ENTWICKLUNG

© privat

REFERENT

Mag. Marcus CZERWENKA
Improtheater Spieler & Trainer, Werbetexter, Radiomoderator und Journalist

INHALT

Leben im Moment, anderen Menschen offen begegnen, flexibel bleiben, auch wenn es mal stressig ist. Wie geht das? Die Kunst der Improvisation kann dabei helfen.

Die Methoden des Improtheaters sind wunderbare Werkzeuge, um das spontane Reagieren, Respekt voreinander und Achtsamkeit gegenüber anderen zu üben; man lernt einen anderen Umgang mit Fehlern ebenso wie einen besseren Zugang zur eigenen Körpersprache; Spontaneität wird ebenso trainiert wie mehr Besonnenheit in Stress-Situationen. Ideen und Bedürfnisse der anderen müssen ernst genommen werden, da Kooperation und gemeinsames Vorgehen zum größten Erfolgserlebnis führen. Viele der Übungen haben einen großartigen Lern- und Aha-Effekt, machen dabei aber viel Spaß und sind „Hands-on“: Das heißt, es wird nicht lang erzählt, sondern viel erlebt; die Teilnehmenden sind selber aktiv und lernen durchs Tun.

Dies macht die Methoden des Improtheaters zu so einem wunderbaren Vehikel; das Ganze gepaart mit einer Leichtigkeit und einem Spaßfaktor, der sonst nur selten anzutreffen ist.

Keine Vorkenntnisse nötig – eine Anmeldung zu allen 3 Terminen ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

3 Termine:
Mi, 11.01.2023,
Mi, 25.01.2023
und
Mi, 01.02.2023,
jeweils
15.30 – 17.30 Uhr

Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl:
min. 6 bis
max. 14 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

BARRIEREFREI DENKEN UND HANDELN
GEMEINSAM DURCH DAS (ARBEITS-)LEBEN GEHEN

BEGRÜSSUNGSWORTE
Dr. Weihbischof Franz SCHARL

REFERENT*INNEN
Mag. Ivo BAOTIĆ
Betroffener, Theologe, Autor, Übersetzer
Mag. Sabine FÜNCK
ÖZIV Bundesverband
Barbara KÄSSMAYER
Behindertenvertrauensperson Erzdiözese Wien
Mag. Anamarija SOBOČANEC-ŠOŠTARIĆ
Fachreferentin Seelsorge für intellektuelle und mehrfache Behinderung

© privat

© privat

© privat

© Katrin Bruder

INHALT
„Was soll ich dir tun?“ (Lk 18,41)
Ich kann eine fremde Sprache nicht – kein Problem. Ich kann nicht Auto fahren – kein Problem. Ich kann etwas anderes nicht, weil ich es nicht gelernt habe – kein Problem. Wenn aber hinter diesem Nicht-Können etwa ein Unfall steckt, der diese Fähigkeit genommen hat; wenn hinter einem bestimmten Verhalten Erkrankungen oder Schädigungen stecken, dann werden Menschen häufig als Problem wahrgenommen.
Wie kann aber der Umgang mit Kolleg*innen, die mit solch einer Herausforderung leben, so gelingen, dass wir uns alle wohlfühlen und dass wir gut zusammenarbeiten können?
Welche Angebote und Hilfestellungen gibt es in der Erzdiözese dafür?
Was wünschen sich Betroffene?
Was brauchen wir, um eine solche Person gut in unseren gemeinsamen Arbeitsalltag integrieren zu können? Oder/und mit der Zeit inkludiert zu werden?
Vorhandene Ängste und fehlendes entsprechendes Wissen über Problematiken und einen guten Umgang damit erschweren oft den Alltag. Dabei können sowohl besonders Anvertraute als auch diejenigen, die mit ihnen arbeiten, voneinander lernen und profitieren.
Als besonders Anvertraute und als Kolleg*innen von besonders Anvertrauten wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen und laden daher alle zur Teilnahme an dieser Veranstaltung ein.

Termin:
Di, 17.01.2023,
8.30 – 12.30 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Michaela HOLZER

PRAXISWORKSHOP WORK-LIFE-BALANCE
WEGE ZUR AUSGEWOGENHEIT ZWISCHEN BERUFS- UND PRIVATLEBEN

KURSLEITER
Mag. Gerhard SPRINZEL
Trainer in der Erwachsenenbildung, Kommunikationstrainer für Gewaltfreie Kommunikation, Betriebswirt, Spielpädagoge, Aufstellungsleiter, „Glücksforscher“

© privat

INHALT
Oft fällt es schwer, all unsere Lebensbereiche wie Arbeit, Partnerschaft, Kinder, Familie, Freundeskreis, Ehrenamt, Hobbies und Zeit für sich unter einen Hut zu bringen.

Aber wie können wir zu mehr Balance, Selbstbestimmung und Selbstfürsorge in unserem Leben kommen?

Dieses „Geheimnis“ wollen wir bei einer abwechslungsreichen, digitalfreien (keine Präsentation über Beamer) und humorvollen Reise lüften, die zu unseren Gefühlen und Bedürfnissen führt. An diesen zwei Tagen (der Abstand zwischen den beiden Tagen gibt Zeit und Gelegenheit, das Erlebte „sickern“ zu lassen) nehmen wir uns für die folgenden Fragen Zeit:

Welche Bedürfnisse sind mir in meinen Lebensbereichen besonders wichtig?
Wie kann ich mir diese verwirklichen und ein gesundes, nachhaltiges Gleichgewicht zwischen meinen Lebensbereichen erreichen?
Was gibt bzw. kostet mich Kraft?
Raus aus der Opferrolle – rein ins Selbst-Gestalten!
Wie kann ich mir konstruktive Ziele setzen, die mich motivieren?
Wie kann ich gezielt Grenzen setzen und damit auf meine Bedürfnisse achten?

Termine:
Di, 17.01.2023
und
Mo, 30.01.2023,
jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl:
max. 12 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

SCHNITZEL JAGT VEGANEN BURGER

Das Welthaus Wien und
die Personalentwicklung laden ein

TEAM-ENTWICKLUNG

INHALT

Sie suchen mit Ihrem Team nach einer Unterbrechung des Arbeitsalltags und wollen gemeinsam etwas unternehmen, am Besten etwas Anregendes an der „frischen" Stadtluft, das auch nicht zu lange dauert?
Sie wollen als Kolleg*innen miteinander abseits der Pfarre oder des Büros ins Gespräch kommen, z. B. über klassische österreichische Essensgewohnheiten (und deren Folgen) – und dann auch gemeinsam Essen gehen?

Das Welthaus Wien lädt ein, sich unter dem Motto „Dem Schnitzel auf der Spur" auf eine spannende Erkundungstour zu begeben. Eine Schnitzeljagd-App führt Sie zu Plätzen im Ersten Bezirk und regt mit 13 Rätselfragen zum Nachdenken und Sich-Austauschen rund um das Thema Fleischkonsum in Österreich an.

Da Nachdenken allein die Welt nicht verändert, lädt die Personalentwicklung Sie anschließend zu einer Kostprobe in das vegane Lokal „Swing Kitchen" ein. Entdecken Sie vegane Burger, Wraps oder Süßspeisen und lassen Sie den Spaziergang gemeinsam klimafreundlich ausklingen.

Bei einem Start am Stephansplatz umfasst die Route ca. zwei Kilometer und dauert je nach Intensität der Fragenbearbeitung ca. eine Stunde. Ein Stadtplan der Inneren Stadt zur besseren Orientierung ist empfehlenswert.

So kommen Sie zur App:
1. Actionbound-App kostenlos herunterladen:
   App Store oder Google Play oder https://de.actionbound.com
2. QR-Code auf dieser Seite scannen mit der Actionbound-App
3. Loslegen!

Swing Kitchen
Universitätsring 10,
1010 Wien

(nur ein paar Gehminuten vom Endpunkt der Schnitzeljagd entfernt)

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

MEDIATION

INHALT

Mediation öffnet …
… dich selbst
… füreinander
… den Blickwinkel
… Verhärtungen

Kennen Sie diese oder ähnliche Situationen?

- Zwei Mitarbeiter*innen streiten immer wieder. Die Atmosphäre in Ihrer Stelle/Pfarre leidet deutlich darunter.
- Pfarrer und Pfarrgemeinderat verstehen sich offensichtlich nicht mehr richtig. Sie fühlen sich zunehmend „sprachlos".
- Das Miteinander wird immer mühsamer, Misstrauen führt zu Verhärtungen und die Arbeit geht nur noch schwer voran.

➔Konflikte eskalieren, werden nach außen getragen und das Umfeld ist mehr und mehr beeinträchtigt.

Mediation setzt am besten an …

- solange noch Bereitschaft für ein Gespräch besteht,
- um die Vergangenheit und Zukunft in den Blick zu nehmen,
- damit Kränkungen, Missverständnisse und Meinungsunterschiede offen ausgesprochen werden können.

Ein*e Mediator*in unterstützt …

- Lösungen und Vereinbarungen zu finden,
- durch seine*ihre Vermittler*innenrolle,
- durch Allparteilichkeit,
- durch Vertraulichkeit,
- mehr Klarheit, Kraft und Motivation zu erlangen.

Für wen wird Mediation angeboten?

Überall dort, wo Kleriker, hauptamtliche oder ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in einen Konflikt in ihrem Dienst involviert sind.

Wie kommen Sie zu einer Mediation?

Nach dem ersten Klärungsgespräch mit der Personalentwicklung, nimmt ein*e Mediator*in mit Ihnen Kontakt auf. Die Absprache über die Aufteilung der Kosten für eine Mediation erfolgt beim Klärungsgespräch.

© privat

Kontakt:
Dr.in Michaela Holzer,
m.holzer@edw.or.at
Tel.: 01 51 552-3293

SUPERVISION UND COACHING

INHALT

Supervision hilft, das eigene Tun zu reflektieren und die vielen Kräfte, die das Arbeitsfeld beeinflussen, zu erkennen. Den eigenen Standpunkt zu finden und neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken erhöht die persönliche Berufszufriedenheit und lässt Teamarbeit effektiver gelingen.

Supervision für Seelsorgliche Mitarbeiter*innen in der Pfarrpastoral
Die Standardform für Supervision im pastoralen Bereich ist die Gruppensupervision – Austausch, Reflexion und begleitende Hilfe während des ganzen Arbeitsjahres in monatlichen Treffen.
Es bestehen dzt. 9 allgemeine Supervisionsgruppen, berufsgruppengemischt, als reine Priestergruppe oder reine Pastoralassistentinnengruppe.

Es gibt **zielgruppenspezifische Supervisionsgruppen** für Pfarrvikare, für Pfarrer einer Pfarre mit Teilgemeinden und für Pfarrer eines Pfarrverbandes (bzw. Pfarrer mit mehreren Pfarren).

Zur Klärung und Lösung von Fragen und Problemen, die akut sind oder akut zu werden drohen, gibt es das Angebot der **Einzelsupervision**.
Teamsupervision arbeitet im Kreis der betroffenen Teammitglieder an kommunikativen und strukturellen Themen in der konkreten Zusammenarbeit.

Für die Teilnahme an Gruppensupervision fällt ein Selbstbehalt von derzeit € 90,- pro Arbeitsjahr an, für Einzelsupervision von € 20,- pro Einheit, für Teamsupervision von € 40,- pro Einheit (für das Team).

Wer in eine Supervisionsgruppe einsteigen will, erhält bei Thomas Völkerer Auskunft über Gruppen mit freien Plätzen, nähere Informationen und die Kontaktdaten.

Die PE unterstützt **Supervision für Mitarbeiter*innen**, wenn von der betreffenden Dienststelle selbst keine Supervision angeboten wird.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:
www.erzdioezese-wien.at/personal

© privat

Kontakt:
Mag. Thomas Völkerer
Tel.: 01 51 552-3360
oder 0664 515 52 54
t.voelkerer@edw.or.at

FACH- UND METHODEN-KOMPETENZ

PSD BASICS
„FÜR EINSTEIGER*INNEN UND ZUR AUFFRISCHUNG“

KURSLEITER
Bruno SCHMID
Leiter Matrikenreferat, PSD-Koordinator

© privat

ZIELGRUPPE
Das Schulungsangebot richtet sich an jene Personen, die einen PSD-Zugang beantragt haben und noch keine Erfahrung mit der PSD sammeln konnten, sowie an PSD-Anwender*innen, welche die Anwendung nur sporadisch nutzen und wieder Sicherheit im Umgang erwerben wollen.

INHALT
Die Personenstandsdatenbank „PSD“ ist das zentrale, dienststellenübergreifende Verwaltungswerkzeug der EDW. Darin werden essentielle, für den täglichen Betrieb erforderliche Informationen gespeichert und verwaltet. Der korrekte und verantwortungsvolle Umgang mit diesem Werkzeug ist das oberste Interesse der diözesanen Leitung. Daher verknüpft sich ab sofort die Erteilung einer Nutzungsberechtigung mit einer verpflichtenden PSD-Schulung.

Die Basic-Schulung legt ihren inhaltlichen Schwerpunkt auf folgende Themen
- Einstieg in die PSD: Menüstruktur, Navigation und Hilfesystem
- Struktureller Aufbau: Welche Daten darf ich mir erwarten?
- Datenschutz im Sinne der DSGVO – Meine Verantwortung im Umgang mit Personendaten
- Wer darf/soll/muss Daten verändern? Wer ist für Daten verantwortlich?
  - Personen oder Institutionen anlegen
  - Personen verändern – Aktualisieren von Stammdaten
  - Sicherheit und Datenqualität – Stichwort Dubletten

ZERTIFIKAT
Mit positivem Abschluss der Kurseinheit berechtigt das ausgestellte Zertifikat zur PSD-Freischaltung für „Info/Bearbeiter*in“.

Die Berechtigung erlischt automatisch, sofern die erworbenen Kenntnisse innerhalb eines Jahres nicht zur Anwendung kommen. Die Überprüfung der Nutzung erfolgt kontinuierlich.

Termine:
Individuell, nach Bedarf und Abteilung

Dauer:
2,5 Stunden

Ort:
Nach Vereinbarung

Anmeldung:
b.schmid@edw.or.at

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl:
max. 6 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

PSD ENHANCED
„AUSWERTUNGEN VERSTEHEN UND NUTZEN“

KURSLEITER
Bruno SCHMID
Leiter Matrikenreferat, PSD-Koordinator

© privat

ZIELGRUPPE
Das vorliegende Schulungsangebot richtet sich an jene Personen, welche die PSD-Berechtigung „PSD_DF_AUSWERTUNGEN“ beantragt haben bzw. ihre Kenntnisse im Umgang mit Reports und Auswertungen verbessern wollen.

VORAUSSETZUNG
Einen aktiven PSD-USER, die erfolgreiche Absolvierung des Kurses „PSD Basics“ sowie die Anforderung „PSD_DF_AUSWERTUNGEN“.

INHALT
Sie benötigen einen Überblick über eine bestimmte Gruppe von Personen oder Institutionen aus der Verwaltungseinheit PSD? Dann finden Sie in dieser Schulungseinheit Antworten auf Ihre Fragestellungen. Sie werden verstehen, welche Daten Ihnen zur Verfügung stehen bzw. welche Vor- und Nachteile die unterschiedlichen Auswertungsvarianten, Zielgruppen oder Report aufweisen. Darüber hinaus erfahren Sie die Bedeutung von Datenqualität in Zusammenhang mit den Auswertungsergebnissen und der Belastbarkeit von Informationen, die Sie gegebenenfalls an Dritte weiterreichen.

Die Schulung legt ihre inhaltlichen Schwerpunkte auf folgende Themen:
- Auswertungen wozu und weshalb?
- Zielgruppen versus Reports: Anwendungsgebiete
- Datenschutz im Sinne der DSGVO
  - Meine Verantwortung im Umgang mit Personendaten
  - Erfordernis der Nachvollziehbarkeit an Dritte verteilter Daten
- Berechtigungen im Kontext von „PSD-Auswertungen“.

ZERTIFIKAT
Mit positivem Abschluss der Kurseinheit berechtigt das ausgestellte Zertifikat zur PSD-Freischaltung der „PSD_DF_AUSWERTUNGEN“.

Die Berechtigung erlischt automatisch, sofern die erworbenen Kenntnisse innerhalb eines Jahres nicht zur Anwendung kommen. Die Überprüfung der Nutzung erfolgt kontinuierlich.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

Termine:
Individuell, nach Bedarf und Abteilung

Dauer:
2,5 Stunden

Ort:
Nach Vereinbarung

Anmeldung:
b.schmid@edw.or.at

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl:
max. 6 Personen

PSD PROFESSIONAL
„MAILVERSAND“

KURSLEITER
Bruno SCHMID
Leiter Matrikenreferat, PSD-Koordinator

© privat

ZIELGRUPPE
Das vorliegende Schulungsangebot richtet sich an jene Personen, welche die PSD-Berechtigung „PSD_MAILVERSAND“ beantragt haben bzw. ihre Kenntnisse im Umgang mit dem Mailversand verbessern wollen.

VORAUSSETZUNG
Erfolgreiche Absolvierung des Kurses „PSD Enhanced“ und einen aktiven PSD-USER.

INHALT
Der Mailversand ist das Juwel der PSD. Er dient dem kontrollierten Versand von Massen-E-Mails an einen in der PSD erfassten, größeren Personen- oder Institutionskreis.
Weshalb sollte diese Methode gewählt werden? Im Wesentlichen sind es zwei Argumente: datenschutzkonformer, digitaler Versand sowie Kennzeichnung als Massenversand nach internationalen Standards.

Die Schulung legt ihre inhaltlichen Schwerpunkte auf folgende Themen:
- Das Konzept „PSD-Mailversand“
- Ideenphase – vorbereitende Überlegungen
- Umsetzungsteil, eine Vision wird real:
  Schritt für Schritt zum E-Mail-Versand
- Letzte Qualitätssicherung vor dem Versand:
  Design, Inhalt und Empfänger*innenkreis

ZERTIFIKAT
Mit positivem Abschluss der Kurseinheit berechtigt das ausgestellte Zertifikat zur PSD-Freischaltung für „PSD_MAILVERSAND“.

Die Berechtigung erlischt automatisch, sofern die erworbenen Kenntnisse innerhalb eines Jahres nicht zur Anwendung kommen. Die Überprüfung der Nutzung erfolgt kontinuierlich.

Termine:
Individuell, nach Bedarf und Abteilung

Dauer:
2,5 Stunden

Ort:
Nach Vereinbarung

Anmeldung:
b.schmid@edw.or.at

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl:
max. 6 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

DKD BEARBEITER-1
„MATRIKENBEARBEITUNG BASIS“

KURSLEITERINNEN
Anneliese MAHR und
Sonja LEITL
Matrikenreferat, Matrikenauskunft und Pfarrbetreuung

© privat

© privat

INHALT
Die Diözesane Katholikendatei „DKD“ ist das zentrale Matrikenführungsprogramm der EDW. Darin werden alle für den täglichen Betrieb erforderlichen Informationen gespeichert und verwaltet. Der korrekte und verantwortungsvolle Umgang mit diesem Werkzeug ist das oberste Interesse der diözesanen Leitung. Gleichzeitig ist die DKD auch das Verwaltungsprogramm für den Kirchenbeitrag.

Die Basisschulung legt ihre inhaltlichen Schwerpunkte auf folgende Themen
- Einstieg in die DKD: Pfarrvernetzung
- Struktureller Aufbau? Welche Daten darf ich mir erwarten?
- Matrikenführung und Datenschutz im Sinne der DSGVO – Meine Verantwortung im Umgang mit Personendaten
- Arbeiten mit der DKD:
  - Personen suchen – Matrikenfälle anlegen und bearbeiten – Auswertungen erstellen

ZIELGRUPPE
Alle Teilnehmer*innen am aktuell laufenden Pfarrsekretariatskurs ohne DKD-Zertifikat, bzw. Personen, die in einer Pfarre die Matrikenführung übernehmen sollen.

ZERTIFIKAT
Mit positivem Abschluss der Kurseinheit berechtigt das ausgestellte Zertifikat zur DKD-Freischaltung für „Bearbeiter-1“.

Die Berechtigung erlischt automatisch, sofern die erworbenen Kenntnisse innerhalb eines Jahres nicht zur Anwendung kommen. Die Überprüfung der Nutzung erfolgt kontinuierlich.

Termin:
Mo, 07. + Mi, 09. + Do, 10.11.2022,
jeweils
9.00 – 17.00 Uhr

PC-Schulungsraum
(602),
Stephansplatz 6/DG,
1010 Wien

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl:
max. 8 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

DKD BEARBEITER-2
„PERSONENBEARBEITUNG“

KURSLEITERINNEN
Anneliese MAHR und
Sonja LEITL
Matrikenreferat, Matrikenauskunft und Pfarrbetreuung

© privat

© privat

INHALT
Neuanlage und Änderungen von personenbezogenen Daten in Eigenverantwortung. Der korrekte und verantwortungsvolle Umgang im Sinne der DSGVO ist das oberste Interesse der diözesanen Leitung. Daher verknüpft sich ab sofort die Erteilung der erweiterten Nutzungsberechtigung mit einer verpflichtenden DKD-Schulung.

Die Personenbearbeitung legt ihre inhaltlichen Schwerpunkte auf folgende Themen:
- Anlage von Personen und Familienpersonen
- Änderungen von Personenstandsdaten

Mitzubringen sind (als Übungsbeispiel):
- Geburtsurkunde und Meldezettel eines Taufkindes

ZIELGRUPPE
Inhaber*innen des Zertifikats „DKD Bearbeiter-1“.

ZERTIFIKAT
Mit positivem Abschluss der Kurseinheit berechtigt das ausgestellte Zertifikat zur DKD-Freischaltung für „DKD Bearbeiter-2“.

Die Berechtigung erlischt automatisch, sofern die erworbenen Kenntnisse innerhalb eines Jahres nicht zur Anwendung kommen. Die Überprüfung der Nutzung erfolgt kontinuierlich.

Termine:
Do, 08.09.2022,
9.00 – 17.00 Uhr
oder
Di, 08.11.2022,
9.00 – 17.00 Uhr

PC-Schulungsraum
(602),
Stephansplatz 6/DG,
1010 Wien

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl:
max. 8 Personen

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

DIENSTREISEN BEANTRAGEN UND ABRECHNEN
DAS DIENSTNEHMERPORTAL SICHER NUTZEN

ONLINE

© Doleschal

REFERENT
Mag. Christof BOCK
Leiter des Personalreferats

INHALT
Was ist eine Dienstreise und was nicht? Welche Kosten kann ich abrechnen? Und wie mache ich das? Wie tue ich, wenn ich ein Klimaticket habe? Das sind Fragen, vor denen Sie als Dienstnehmer*in immer wieder stehen, aber vielleicht nicht so oft, dass Sie sofort alle Antworten wissen.

Oder Sie als Personalverantwortliche*r werden von Ihren Kolleg*innen gefragt, was jetzt genau zu tun ist, wenn eine Dienstreise innerhalb oder außerhalb Österreichs ansteht.

Diese Kurzschulung erklärt, was eine Dienstreise ist, wie diese zu beantragen ist und wie Spesen im Dienstnehmerportal abgerechnet werden. https://dienstnehmerportal.edw.or.at

ZIELGRUPPEN:
- Dienstnehmer*innen im Bereich der diözesanen Dienststellen
- Priester, die einer diözesanen Dienststelle zugeordnet sind
- Speziell ansprechen wollen wir jene, die mit der „Personalverwaltungsrolle“ im Dienstnehmerportal arbeiten, um Ihre Auskunftsfähigkeit zu verbessern.

Termin:
Mi, 14.09.2022,
10.00 – 11.30 Uhr

Der Kurs findet online statt.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

STRUKTURIERTES MITARBEITER*INNENGESPRÄCH

INFORMATIONSVERANSTALTUNG
FÜR MITARBEITER*INNEN

ONLINE

© privat

© Stephan Doleschal

© privat

KURSLEITER*IN

Markus JÜTTNER, Betriebsrat
Mag.ª Martina GREINER-LEBENBAUER
Mag. Thomas VÖLKERER, Personalentwicklung

INHALT

Seit 2003 gibt es das strukturierte Mitarbeiter*innengespräch (MAG) in der gesamten Erzdiözese, den Pfarren und Dienststellen. Es geht in diesem vertraulichen Gespräch darum, Ihr Potenzial als Mitarbeiter*in weiter zu entwickeln mit dem Ziel, dieses für Sie und für die Einrichtung/Dienststelle wirksam werden zu lassen.

Jede*r Mitarbeiter*in hat gemäß Betriebsvereinbarung das Recht an einer Schulung teilzunehmen:
In diesem Seminar erhalten Mitarbeiter*innen anhand des Handbuchs, das jede*r Mitarbeiter*in erhalten hat, eine umfassende Erklärung zu Vorbereitung und Ablauf des Gespräches.

Weiters wird auch der Betriebsrat Markus Jüttner für allfällige Fragen, Sorgen und Anliegen zur Verfügung stehen.

Für alle weiteren Fragen zum MAG kontaktieren Sie bitte
Mag. Thomas Völkerer, Tel. 01 51552-3360 oder
personalentwicklung@edw.or.at

Termin:
Mi, 21.09.2022,
14.00 – 16.00 Uhr

Zielgruppe:
alle Mitarbeiter*innen

Der Kurs findet online statt.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Thomas VÖLKERER

BESSER TEXTEN FÜR
NEWSLETTER, HOMEPAGE UND SOCIAL MEDIA

KURSLEITER
Mag. Marcel KNEUER
PR-Berater, IT-Fachmann und Historiker

© privat

INHALT
Um die Aufmerksamkeit der Leser*innen für unsere Texte im Newsletter oder auf Social Media Plattformen zu bekommen, müssen wir kurz und knackig formulieren und am besten noch einen persönlichen Bezug herstellen. Aber auch bei längeren Artikeln in Zeitungen oder auf Homepages ist eine spannende Einleitung und eine gute Strukturierung wichtig. Am besten noch garniert mit einer persönlichen Story oder einem Testimonial für eine Veranstaltungen.

Dafür wollen wir diesmal das Schreiben kurzer und längere Texte üben. Anhand persönlicher Beispiele (entweder vor Ort geschrieben oder schon mitgebracht) schauen wir uns an, wie wir die Kernbotschaft am besten vermitteln und den Texten eine persönliche emotionale Note geben können. Dabei lernen wir aus dem gegenseitigen Feedback.

Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Kurses „Schreiben für Newsletter, Homepage und Social Media“, kann aber auch ohne den 1. Teil besucht werden.

Wenn möglich, bitte Laptop oder Tablet mitbringen, Papier und Stift genügen auch.

Termin:
Do, 22.09.2022,
9.00 – 16.00 Uhr

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

SELBSTWIRKSAMKEIT VERBESSERN DURCH WIRKSAMES SELBSTMANAGEMENT

FÜHREN SIE IHRE GEDANKEN UND SICH ZUM ERFOLG!

© privat

REFERENT

Mag. Roland MOTSCHIUNIG
Unternehmensberater, Lebens- und Sozialberater, Systemischer Coach und Trainer

INHALT

In diesem Intensiv-Workshop erfahren Sie, warum Ihre kommunikativen Fähigkeiten gerade für Sie die Schlüssel zum Erfolg sind. Und warum es sich auszahlt, daran zu arbeiten.

Hier geht es um …

- Ihre Überzeugung
- den Creation-Cycle, mit dem Sie Ihre Erfahrungen erzeugen
- Ihre Wahrnehmungsgenauigkeit
- Ihre EinSTELLungen

Hier bekommen Sie eine Idee, was in Ihrem System wirkt und was Sie tun können, um hinderliche Überzeugungen und Glaubenssätze aufzulösen. Diese Forschungsreise hat das Ziel, dass Sie sich überzeugende Fähigkeiten aneignen und weiter entwickeln können.

2 Termine:
Do, 29.09.2022
und
Do, 13.10.2022,
jeweils
9.00 – 13.00 Uhr

Hildegard Burjan Saal
(604),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN
UND NIEMAND VERLIERT

Systemisches Konsensieren: eine Entscheidungsmethode,
die auf Widerstände eingeht und zu akzeptierten Lösungen führt.

REFERENTEN

Dipl.-Ing. Raimund WIESINGER, MSc
Selbständiger Unternehmensberater mit Schwerpunkt Innovation und Veränderung, AG Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der EDW

Michael BEER
Dipl. Pastoralassistent, Lebens- und Sozialberater,
AG Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung in der EDW

INHALT

In Abstimmungen mit einfacher (oder auch Zweidrittel-)Mehrheit werden meistens Menschen überstimmt, ihre Gegenargumente bleiben unberücksichtigt. Die Mehrheit gewinnt, die Minderheit verliert. Und wer verliert, kann den Beschluss nicht oder nicht mit vollem Einsatz mittragen.
Es sollte also besser keine Verlierer*innen geben!

Das verspricht die Entscheidungsmethode „Systemisches Konsensieren“. Hier wird der Widerstand gegen Vorschläge erhoben und Einwände werden erfragt, gehört und diskutiert. Die Vorschläge werden solange abgeändert, bis alle mit einer Entscheidung leben können. Diese Entscheidung hält dann, weil alle sie mittragen.

In diesem Online-Workshop lernen Sie die Methode in verschiedenen Varianten, d. h. in unterschiedlicher Ausführlichkeit, kennen. Ein Beispiel soll das Prinzip und die Vorgangsweise verdeutlichen und Übungen helfen, mit der Methode vertraut zu werden.

© privat

© privat

Termine:
Mo, 03.10.2022,
9.00 – 12.30 Uhr

Bildungszentrum Wiener Neustadt
Domplatz 1,
2700 Wiener Neustadt

oder

Mi, 25.01.2023,
9.00 – 12.30 Uhr

Sr. Restituta Saal
(601),
Stephansplatz 6,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

ERFOLGREICHE BÜROKOMMUNIKATION IN ENGLISCHER SPRACHE
BASISTRAINING

KURSLEITERIN
Mariya SYZONENKO

© privat

INHALT
Haben Sie in Ihrem spezifischen Arbeitsbereich telefonische oder persönliche Gespräche in Englisch zu führen?

Möchten Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit in diesen Situationen verbessern, Missverständnisse vermeiden, ein positives Gesprächsklima herstellen oder Ihre Gesprächsziele besser erreichen?

Dieser Kurs gibt Ihnen die Möglichkeit, diese Anforderungen zukünftig kompetenter, effizienter und sicherer zu meistern. Insbesondere, wenn Sie als MitarbeiterIn im (Pfarr-)Sekretariats- oder Assistenzbereich tätig sind, oder wenn zu Ihren Aufgaben auch die Vermittlung und der Empfang von Besuchern gehören.

THEMEN
Gesprächsführung am Telefon:
- Besonderheiten der telefonischen Kommunikation
- Vorstellung und Begrüßung am Telefon
- Telefonnummern und Namen diktieren oder notieren, buchstabieren
- Anrufe entgegennehmen, beantworten und weiterleiten
- Auskünfte geben, Informationen einholen
- Terminvereinbarung
- Beschwerdeanrufe sicher führen

Persönliche Gespräche im Büroalltag:
- Besucher empfangen und betreuen
- Informationen austauschen
- Small Talk
- Verabschiedung

Nach der Anmeldung erfolgt über biz.talk eine persönliche Einstufung nach Sprachniveau in verschiedene Gruppen (Beginner/Advanced)!

8 Termine:
jeweils Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr: 05.10., 12.10., 19.10., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11., und 07.12.2022

Jakob Kern Saal
(603), Stephansplatz 6, 1010 Wien

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl:
max. 8 Personen

Aufbautraining:
jeweils Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr: 15.02., 22.02., 01.03., 08.03., 15.03., 22.03., 29.03. und 19.04.2023

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Sabine KRÄUTEL-HÖFER

SITZUNGEN EFFEKTIV LEITEN UND ABWECHSLUNGSREICH GESTALTEN

REFERENT*IN

Christa NACHTIGALL-BIRKLBAUER
Staatlich diplomierte Erwachsenenbildnerin, AG Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung

Michael BEER
Dipl. Pastoralassistent, Lebens- und Sozialberater, AG Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung

© privat

© privat

INHALT

Gut vorbereitete und moderierte Meetings sind meist effektiver und kurzweiliger. In diesem Workshop geht es um vielfältige Methoden und Arbeitstechniken, die helfen sollen, einen reinen „Sitzungscharakter" von Teams und Gremien aufzulösen. Zielgruppe sind hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien, die selber Sitzungen vorbereiten und leiten.

Schwerpunkte dieses Workshops sind:

- Worauf ist bei der Erstellung der Tagesordnung zu achten?
- Was zeichnet eine gute Moderation aus?
- Wie können die Ergebnisse der Sitzung gut visualisiert und dokumentiert werden?
- Unterschiedliche Elemente und Methoden einer abwechslungsreichen Sitzungsgestaltung kennenlernen und in Übungen ausprobieren: z. B. Brainstormingmethoden, Erzählcafe, Marktplatz, Timelinearbeit, Aufstellungsvarianten, Kleingruppenarbeit, Formate für Kennenlern-, Feedback- und Befindlichkeitsrunden.

Termine:
Do, 06.10.2022,
9.30 – 16.00 Uhr

Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Wolfgang KOMMER

NEUANSTELLUNGSTAG

Der Kurs ist Teil des Einführungsprogramms für neue Mitarbeiter*innen und umfasst eine Begegnung mit dem Generalvikar, die Vorstellung von Strukturen und Einrichtungen sowie Informationen, die für alle Mitarbeiter*innen wichtig sind.

Neben einer guten Einführung am Arbeitsplatz sollen neue Mitarbeiter*innen auch die Möglichkeit bekommen, einen Einblick in das Ganze der Erzdiözese Wien zu erhalten. Dafür dient das Einführungsprogramm für neue Mitarbeiter*innen, bestehend aus dem Neuanstellungstag und dem Kurs „Unser Glaube".

Der Neuanstellungstag und der Glaubenskurs gelten für neue Mitarbeiter*innen, die 20 oder mehr Wochenstunden beschäftigt sind, als Dienstzeit. Für Mitarbeiter*innen mit einem geringeren Beschäftigungsausmaß ist die Teilnahme freiwillig und gilt aliquot zum Stundenausmaß als Dienstzeit.

INHALT

- Begegnung mit Generalvikar Dr. Nikolaus Krasa: „Die Erzdiözese Wien in Gegenwart und Zukunft"
- „Der Erzbischof von Wien, Erzbischöfliches Palais und Sekretariat"
- „Die Erzdiözese Wien in der Geschichte – wichtige Eckpunkte" (Wolfgang Moser)
- „Die Diözesangeschichte in Archivalien" (Mag.ª Dr.in Johanna Kößler)
- Information zu Missbrauchs- und Gewaltprävention (Mag.ª Sabine Ruppert)
- Information zum Datenschutz (Mag.a Stefanie Hanousek)
- Informationen zur Kirchenfinanzierung (Mag. Wolfgang Paset)
- Der Betriebsrat in der Erzdiözese Wien (Elisabeth Zaunbauer)
- Informationen zum Strukturierten Mitarbeiter*innengespräch
- „Rund um den Stephansplatz" – Besuch von Dienststellen verbunden mit kleinen Aktionen
- Gebet zum Abschluss

Termin:
Do, 13.10.2022,
8.30 Uhr – 17.00 Uhr

Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Thomas VÖLKERER

PRIORITÄTENSETZUNG UND EFFIZIENTES ZEITMANAGEMENT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

FÜHRUNGSKRÄFTE-SEMINAR

TRAINERIN

Ulrike HORKY, MSc
(Schiftner & Partner)
Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, Erwachsenenbildnerin

© privat

INHALT

Dieses Seminar eröffnet mit Impulsen, Informationen und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Führungskräften einen Raum für das Thema, wie Führungskräfte die ihnen gegebene Zeit am besten nutzen und sowohl sich selbst als auch ihr Umfeld und ihre Mitarbeiter*innen optimal strukturieren und organisieren können.

Inhalte des Kurses:

- Ist-Analyse und Standortbestimmung (Analyse des persönlichen Arbeitsstils und der persönlichen Zeitpräferenzen sowie von Zeitfallen)
- Zeitmanagement im Management (Delegieren – zeitsparend – und Delegationshemmer erkennen und abbauen)
- Ausgewählte Techniken aus dem Zeitmanagement (Eisenhower-Prinzip, ABC-Analyse, ALPEN-Methode, Pareto-Prinzip) und der Arbeitsorganisation (Entscheidungsfallen erkennen, Entscheidungshilfen und -tools)
- Professionelles Kommunikations- und Informationsmanagement (Der persönliche Umgang mit den Kommunikationskanälen im Führungskontext u. a.)

Ein Methodenmix zwischen Vortrag der Trainerin, Moderation, Einzelarbeit der Teilnehmer*innen, sowie vielen Übungen aus der Praxis.

3 Termine:
Di, 31.01.2023,
9.00 – 17.00 Uhr
und
Mi, 01.02.2023,
9.00 – 13.00 Uhr

Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien

und
Update-Treffen:
Fr, 03.03.2023,
9.00 – 12.00 Uhr
online via MS-Teams

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Martina GREINER-LEBENBAUER

UNSER GLAUBE
EINE THEOLOGISCHE HINFÜHRUNG

REFERENT*INNEN
Mag. Oliver ACHILLES
wissenschaftl. Assistent der THEOLOGISCHEN KURSE
DDr. Ingrid FISCHER
wissenschaftl. Assistentin der THEOLOGISCHEN KURSE
Mag. Dr. Peter ZEILLINGER
wissenschaftl. Assistent der THEOLOGISCHEN KURSE

© privat

© privat

© privat

INHALT
Das Glaubensbekenntnis – Entfaltung des Glaubens
- Was heißt „glauben“? Wie von Gott reden? Wozu Theologie?
- Der gesellschaftsbezogene Kern der biblischen Gottesrede
- Die Botschaft Jesu und wie es dazu kommt, dass die Christen vom dreieinen Gott sprechen
- Glaube in Gemeinschaft – und wieso diese „Kirche“ heißt
- Christsein und die Vielfalt der Religionen und Kulturen
- Auferstehung des Leibes – Himmel, Hölle, Fegfeuer

Liturgie und Sakramente – Woraus der Glaube lebt
- Die Praxis Jesu und das Handeln der Kirche
- Liturgie als Quelle und Höhepunkt kirchlichen Lebens
- Unsere Feste – Ostern, die Mitte des Kirchenjahres
- Gott begegnet in den Sakramenten
- Sakramente in der Krise?

Die Bibel – Grundlage des Glaubens
- Gotteswort im Menschenwort
- Gott als Schöpfer und Befreier
- Gottes Ringen um sein Volk
- Die Auferweckung Jesu als Mitte des christlichen Glaubens
- Wer ist dieser? Die bedingungslose Liebe Gottes in Jesus

ZIELSETZUNG
Dieser Kurs ist eine Einführung in die Grundthemen des christlichen Glaubens. Besonderes Augenmerk liegt auf Fragen, die die Teilnehmer*innen einbringen.

METHODEN
Impulsreferat, Textarbeit, Diskussion.

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Thomas VÖLKERER

Termine:
6 Vormittage
(vorbehaltlich Terminänderungen)
16.02., 23.02., 02.03., 09.03., 16.03. und 23.03.2023,
jeweils donnerstags,
9.00 – 10.20 und
10.40 – 12.00 Uhr

in den Räumen der THEOLOGISCHEN KURSE
Stephansplatz 3,
(3. Stock, Hörsaal 59),
1010 Wien

STRUKTURIERTES MITARBEITER*INNENGESPRÄCH
FÜHRUNGSKRÄFTETRAINING

FÜHRUNGSKRÄFTE-SEMINAR

© privat

© Doleschal

© privat

KURSLEITER*INNEN
Ulrike HORKY, MSc
(Schiftner & Partner)
Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, Erwachsenenbildnerin

Mag. Thomas PIRKNER-ERTL
Leiter des Zentrums für Theologiestudierende

Mag. Thomas VÖLKERER
Personalentwicklung

INHALT
Seit 2003 ist das strukturierte Mitarbeiter*innengespräch (MAG) in allen hauptamtlichen Bereichen der Diözese verbindlich eingeführt worden (siehe Wiener Diözesanblatt). Bei der Einführung des strukturierten MAG wurde eine Betriebsvereinbarung mit dem Betriebsrat abgeschlossen.

Führungskräfte sind vor dem ersten MAG, das sie als Vorgesetzte mit Mitarbeiter*innen führen, zu einem Führungskräftetraining verpflichtet. In diesem Seminar sollen alle Führungskräfte die notwendigen Informationen erhalten und Fertigkeiten einüben, um das MAG in ihrem Bereich erfolgreich anwenden zu können.

Termin:
Do, 09.03.2023,
9.30 – 16.30 Uhr

Club 4
Stephansplatz 4,
1010 Wien

Zielgruppe:
Führungskräfte, die noch kein Führungskräftetraining für das MAG absolviert haben oder es wiederholen wollen (weil sie z. B. seit dem Training keine MAG geführt haben).

Ihre Ansprechperson für diesen Kurs: Thomas VÖLKERER

EDV-EINZELSUPPORT

EDV-SUPPORT-TEAM

Florian BISCHEL
Lea HILLENKAMP
Markus JÜTTNER

© privat

© privat

© privat

Das Team des EDV-Support unterstützt alle Mitarbeiter*innen der Erzdiözese Wien dabei, technische Hürden nachhaltig zu meistern. Nach vorheriger Terminvereinbarung steht Ihnen ein Teammitglied zur Verfügung, um Ihre konkreten Fragen zu beantworten und Probleme rund um die Arbeit mit dem Computer zu bearbeiten und zu lösen.

Einzelne Dienststellen können gerne eine eigene Schulung zu bestimmten Themen vereinbaren (z. B. MS Teams, MS Office, MS Forms …), in der die gemeinsamen Anliegen konkret bearbeitet werden.

Die Unterstützung umfasst folgende Themenbereiche:

- Grundlagen der Arbeit mit dem Computer
- Microsoft Windows allgemein
- Microsoft Outlook
- Microsoft Word
- Microsoft Excel
- Microsoft PowerPoint
- Microsoft Publisher
- Microsoft Teams
- weitere Software-Programme auf Anfrage

Sie wollen eine individuelle Beratung vereinbaren? Beschreiben Sie kurz Ihr Anliegen und senden Sie dies mit Angabe Ihrer Telefonnummer an edv-support@edw.or.at. Ein*e Mitarbeiter*in wird dann zur Terminvereinbarung mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Der Support erfolgt zum vereinbarten Termin über Telefon und Fernzugriff auf den Computer (TeamViewer-Software) oder in Einzelfällen vor Ort am Arbeitsplatz.

ZIEL

Unter Berücksichtigung des individuellen Wissensstands und der Fragestellungen einzelner Mitarbeiter*innen soll Unterstützung beim Arbeiten mit dem Computer gegeben werden.

Bei Bedarf bitte um Kontaktaufnahme unter edv-support@edw.or.at

„LEIK“ – LEITEN IN DER KIRCHE

Zweijähriger Führungskräfte-Kurs der Erzdiözese Wien

FÜHRUNGSKRÄFTE-SEMINAR

KURSLEITUNG

Mag. Marcel BERGER, Priester, Erwachsenenbildner
Mag.ª Martina GREINER-LEBENBAUER, Leiterin Personalentwicklung

ZIELE DES LEIK-KURSES

Die neuen Führungskräfte sensibilisieren ihr Bewusstsein für die Bedeutung des Begriffs „Kompetenter Leitung“ und reflektieren dessen geistliche Dimension. Die persönlichen, fachlichen und sozialen Kompetenzen der Führungskräfte, die sie besonders für die Leitungsfunktion benötigen, werden durch Impulse von externen Referent*innen sowie Übungseinheiten vertieft. Jede Führungskraft konzipiert ein Projekt, führt es durch und stellt es am Ende des Kurses vor.

Die Teilnehmer*innen werden individuell begleitet und von der Gruppe sowie der Peergruppe in ihrem Lernen und ihrer Entwicklung unterstützt. Der Kurs fördert eigenverantwortliches Lernen und die Integration der neuen Führungskräfte in die Erzdiözese Wien sowie deren Vernetzung untereinander.

Kurselemente:

- 8 Pflichtmodule (ein- bis mehrtägig)
- optional: Stille Tage für Führungskräfte
- 1 Wahlmodul
- 1 Projektarbeit
- 5 Peergruppentreffen
- Feedback-Gespräche am Ende des 1. Jahres und am Kursende
- Arbeiten in Präsenz und online (MS-Teams)

© privat

© Stephan Doleschal

Kontakt:
Mag.ª Martina Greiner-Lebenbauer
m.greiner-leben-bauer@edw.or.at
Tel.: 0676 669 20 07

Dauer des Kurses:
2 Arbeitsjahre

Zielgruppe:
Priester, die erstmals in der EDW als Pfarrer arbeiten, und diözesane Führungskräfte, die Personal- und/oder Budgetverantwortung haben

PFARRVERWALTUNG UND GRUNDDIENSTE

Dieser Kurs für neue und künftige Moderatoren bzw. Pfarrer ist für jene Priester verpflichtend, die erstmals die Leitung einer Pfarre übernehmen.

Er kann auch von Kaplänen bereits vor Antritt dieser neuen Aufgabe absolviert werden.

Der Kurs besteht aus verschiedenen Themenbereichen:

- Grunddienst Caritas / Pfarrcaritas
- Pfarre und Pfarrer im Kirchenrecht / Pastoral und Recht d. Sakramente
- Bauliche Angelegenheiten
- Kirchliche Kunst und Denkmalpflege
- Liturgie und Gemeinde
- Datenschutz und Matrikenführung
- Rechtskunde
- Vermögensverwaltung

Der Kurs schließt mit einer kommissionellen Prüfung ab.

© privat

Kontakt:
Mag. Wolfgang Kommer
w.kommer@edw.or.at,
Tel.: 01 51 552-3307

PFARRSEKRETARIATSKURS

Dieser Kurs ist eine verpflichtende Ausbildung für alle neuen Pfarrsekretär*innen.

INHALTE

- **Modul 1:** Grundlagen und Dienstrecht
- **Modul 2:** Neuanstellungstag
- **Modul 3:** Grundlagen Matrikenverwaltung
- **Modul 4:** DKD-Kurs
- **Modul 5:** Vermögensverwaltung und Vertragswesen
- **Modul 6:** Pastoral und Caritas
- **Modul 7:** Gesprächsführung
- **Modul 8:** Theologie für die Pfarre

Die Module 1–7 werden jeweils im Wintersemester und auch im Sommersemester angeboten. Die Ausnahme ist Modul 8: Theologie für die Pfarre gibt es nur im Wintersemester.

Im Wintersemester finden alle Module in Präsenz statt, im Sommersemester werden alle Module online stattfinden. Hier ist die Ausnahme Modul 7: Gesprächsführung ist immer in Präsenz.

Der Kurs ist abgeschlossen, wenn alle Module absolviert wurden.

Die Anmeldung für die einzelnen Module erfolgt über das Dienstnehmerportal. Die maximale Teilnehmer*innenzahl wird bei den jeweiligen Kursen angegeben.

Die Termine für die einzelnen Module finden Sie jeweils in der aktuellen Ausgabe des Roten Faden und im Dienstnehmerportal (in der Kategorie Fach- und Methodenkompetenz oder über den Suchbegriff „Pfarrsekretariat“).

© privat

© privat

Kontakt:
Marietta Simon,
m.simon@edw.or.at,
Tel.: 01 51 552-3261

Mag. Thomas Völkerer
Tel.: 01 51 552-3360
oder 0664 515 52 54
t.voelkerer@edw.or.at

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022/2023

September 2022

Di, 06.09.2022		**Missionarisch leben und wirken** (Dauer 3 Tage)	20
Di, 13.09.2022		**Frauengesundheit** Nützliche Infos für jedes Alter	7
Di, 13.09.2022		**Handlungsräume erweitern**	40
Mi, 14.09.2022		**Dienstreisen beantragen und abrechnen** Das Dienstnehmerportal sicher nutzen	64
Do, 15.09.2022		**Bewegt und entspannt in den Feierabend** (13 Folgetermine)	8
Sa, 17.09.2022		**Workshop „All inclusive“** Erstkommunion und Kinderliturgie	21
Mo, 19.09.2022		**Die Bibel frei erzählt** (Dauer 2 Tage)	22
Di, 20.09.2022		**Pilates** (15 Folgetermine)	9
Mi, 21.09.2022		**Erzähl mir mehr von der Bibel!**	23
Mi, 21.09.2022		**Strukturiertes Mitarbeiter*innengespräch**	65
Do, 22.09.2022		**Besser texten für Newsletter, Homepage und Social Media**	66
Fr, 23.09.2022		**Engelswege und Teufelspfade** Ein himmlischer Spaziergang	41
Di, 27.09.2022		**Die Offenbarung des Johannes** Hoffnung in dunkler Zeit	24
Fr, 29.09.2022		**Selbstwirksamkeit verbessern durch wirksames Selbstmanagement** (2 Termine)	67
Fr, 30.09.2022		**„… ein jedes nach seiner Art“** Symposium Biodiversität	42

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022/2023

Oktober 2022

Mo, 03.10.2022		**Der Atem als Geschenk.**	43
Mo, 03.10.2022		**Entscheidungen treffen** und niemand verliert (2 Termine zur Auswahl)	68
Di, 04.10.2022		**Erste Hilfe und Notfallmanagement** Vollkurs Teil 1	10
Mi, 05.10.2022		**Wie demokratisch kann die Kirche sein?** Was kann die Weltsynode 2023 diesbezüglich bringen?	25
Mi, 05.10.2022		**Erfolgreiche Bürokommunikation in englischer Sprache** Basistraining (7 Folgetermine)	69
Do, 06.10.2022		**Sitzungen effektiv leiten und abwechslungsreich gestalten**	70
Fr, 07.10.2022		**Führung rund um Maria 2.0** Train the Trainer	26
Fr, 07.10.2022		**Inspirationstag Laudato si'** Hoffnung für unser gemeinsames Haus	44
Di, 11.10.2022		**Erste Hilfe und Notfallmanagement** Vollkurs Teil 2	10
Di, 11.10.2022		Religionen kennenlernen – **Die Islamische-Schiitische Glaubensgemeinschaft in Österreich**	27
Di, 11.10.2022		**Die Sorge um den Mitmenschen als Weg in die pastorale Zukunft**	28
Di, 11.10.2022		**In den besten Jahren … Einladung zum Pensionsfrühstück ins Café Caspar**	45
Do, 13.10.2022		**Neuanstellungstag**	71
Mo, 17.10.2022		**Wege der Versöhnung** Erfahrungen aus der Friedensbewegung	46
Di, 18.10.2022		**Erste Hilfe und Notfallmanagement** Auffrischungskurs	11

VERANSTALTUNGSKALENDER 2022/2023

November 2022

Mo, 07.11.2022		**I will bounce back – Resilienz bei Jugendlichen** (Dauer 4 Tage)	47
Di, 08.11.2022		**Gesund und vital durch den Winter**	12
Di, 08.11.2022		**Thema Milieusensible Pastoral** Update	29
Do, 10.11.2022		**Gemeinsam gesund** Vegetarisch/vegan Kochen erleben	13
Do, 10.11.2022		**Grundkurs Prävention** (3 Termine zur Auswahl)	48
Mi, 16.11.2022		**Mehr als nur Worte:** Mit Geschichten predigen	30
Mi, 16.11.2022		**Frère Roger** Anstifter einer Kirche für morgen	31
Do, 17.11.2022		**Don't Struggle – Juggle!**	14
Do, 17.11.2022		**Stoppen wir endlich das Zubetonieren!**	49
Di, 22.11.2022		**Besprechungen und Sitzungen gestalten und moderieren** (Dauer 3 Tage)	32
Mo, 28.11.2022		**Mut zum Stopp!** Nein sagen (2 Termine)	50
Di, 29.11.2022		**Die Führungskraft als Coach** (3 Termine)	51
Mi, 30.11.2022		**Führung im Bibelzentrum**	33

Dezember 2022

Di, 06.12.2022		**Qi Gong**	15
Di, 13.12.2022		**„Vom Schwarz und Grau zum Gelb-Grün-Blau"** (Dauer 2 Tage)	16

Jänner 2023

Mi, 11.01.2023		**„Ich bin wirklich spontan – wenn man mir vorher Bescheid gibt!"** (3 Termine)	52
Do, 12.01.2023		**30 Jahre „Weltkatechismus"**	34
Di, 17.01.2023		**Barrierefrei denken und handeln**	53
Di, 17.01.2023		**Praxisworkshop Work-Life-Balance** (2 Termine)	54
Mo, 25.01.2023		**Entscheidungen treffen** und niemand verliert	68
Di, 26.01.2023		**Richtig essen – besser denken**	17
Di, 31.01.2023		**Prioritätensetzung und effizientes Zeitmanagement für Führungskräfte** (3 Termine)	72

Februar 2023

So, 12.02.2023		**Stille Tage für Führungskräfte** Die spirituelle Dimension von Leitung (Dauer 5 Tage)	35
Mi, 15.02.2022		**Erfolgreiche Bürokommunikation in englischer Sprache** Aufbautraining (7 Folgetermine)	69
Do, 16.02.2023		**Unser Glaube** Eine theologische Hinführung (6 Termine)	73

März 2023

Do, 09.03.2023		**Strukturiertes Mitarbeiter*innengespräch** Führungskräftetraining	74

VORSCHAU 2023

Vom Schwarz und Grau zum Gelb-Grün-Blau
Ressourcen aktivieren mit dem Zürcher Ressourcen Modell® |
Referentin: Ulrike Gmachl-Fischer | 10.05.2023 und 11.05.2023

THEOLOGISCHER TAG

Suche das Glück! Suche Gott!
Referentin: Ursula Schumacher | 17.03.2023

Fürs Heute berufen – Identitäten von Seelsorger*innen
Referentin: Katharina Karl | 12.10.2023

TRIENNALKURS

Paulus – Heiliger und Hitzkopf
Modul Missionarische Kompetenz |
Referent: Hans-Georg Gradl | 02.03. – 03.03.2023

Einführung ins geistliche Gespräch
Modul Soziale oder Spirituelle Kompetenz |
Referent*innen: P. Josef Maureder SJ, Sr. Christa Huber CJ,
P. Anton Aigner | 13.03. – 16.03.2023

Lebendiges Feiern
Modul Liturgische Kompetenz |
Referent: Pedrag Bukovec | 21.03. – 23.03.2023

Arbeit an der katechetischen und homiletischen Kompetenz
Modul Katechetische Kompetenz |
Referenten: Ewald Huscava, Hans Wachter, Tom Kruczynski |
21. – 23.11.2023

Sitzungen lebendig und abwechslungsreich gestalten –
Vielfältige Methoden für die Arbeit mit Erwachsenen |
Referentin: Karin Hermetschläger | 15.02.2023

Erfolgreiche Bürokommunikation in englischer Sprache –
Aufbautrainig |
Referentin: Mariya Syzonenko |
15.02., 22.02., 01.03., 08.03., 15.03., 22.03., 29.03. und 19.04.2023

SO MELDEN SIE SICH AN:

Bitte melden Sie sich an über
http://dienstnehmerportal.edw.or.at

Diakone und alle ohne Zugangsdaten bitten wir um Anmeldung über
personalentwicklung@edw.or.at

Sie finden im Mitarbeitermenü unter „Bildung“ den Kurskatalog **Roter Faden**.

Suchen können Sie die einzelnen Kurse über die farblich gekennzeichneten Rubriken oder über den Namen des Kurses im Suchfeld rechts oben.

Nach der Auswahl eines Kurses können Sie **Zum Kursantrag** anklicken und mit **Kursantrag abschicken** den Vorgang abschließen. Ihr*e Vorgesetzte*r wird informiert und genehmigt Ihnen den Kursbesuch (Pastoralassistent*innen, Pfarrsekretär*innen und Pfarrer können sich den Kursantrag selber genehmigen).

DOWNLOAD
Ihre Teilnahmebestätigung sowie zugesagte Unterlagen können Sie herunterladen unter Bildung > Kurskatalog „Roter Faden“ > Meine Kurse > Absolvierte Kurse > Kursdetails ansehen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Grundsätzlich werden die Kurse in der **Dienstzeit** angeboten (Montag bis Freitag). Alle hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der EDW dürfen mit Zustimmung des*der Vorgesetzten an den Aus- und Weiterbildungen teilnehmen. Mehr- oder Überstunden dürfen durch die Teilnahme nicht entstehen.

- Die Kurskosten trägt das Personalreferat der Erzdiözese Wien. Bei Kursen, die länger als bis 13 Uhr dauern, sind Sie herzlich in die Mensa zum **Mittagessen** eingeladen.

- Für ausgewählte Kurse (z. B. Supervision) wird ein geringer **Selbstbehalt** über die Gehaltsabrechnung verrechnet. Die Höhe des Selbstbehalts ist beim Kurs direkt vermerkt.

- Manche Kurse sind für spezielle **Zielgruppen** konzipiert, die Info darüber finden Sie beim jeweiligen Kurs.

- Damit die Kurse **pünktlich** beginnen können, bitten wir Sie, bei Präsenz-Kursen mindestens 10 Minuten vorher da zu sein. Bei Online-Kursen empfehlen wir vorab den Link zu testen, sich diesen in den Outlook-/ Teams-Kalender zu kopieren und am Tag des Kurses 15 Minuten vor Beginn einzusteigen.

- Grundsätzlich werden die **Anmeldungen** in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt. Anmeldungen von Mitarbeiter*innen, deren Weiterbildungsbedarf im MAG erhoben und der Personalentwicklung gemeldet wurde, werden in der Reihung bevorzugt behandelt. Ebenso bevorzugt behandelt werden Personen, die auf der Warteliste eines vorherigen Kurses vermerkt sind. Eine nochmalige Anmeldung ist jedoch erforderlich.

- Bei **Verhinderung** bitten wir um sofortige Mitteilung an personalreferat@edw.or.at oder telefonisch an Marietta Simon, 01 51552-3261, damit wir freiwerdende Plätze weitergeben können. Wenn Sie ohne Abmeldung oder Begründung fernbleiben, müssen wir Ihrer Dienststelle Stornokosten verrechnen.

- Nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihnen per **E-Mail** eine Anmeldebestätigung (Einladung zum Kurs) zugesandt. Nach dem Kurs schicken wir Ihnen den Link zur Evaluierung mit der Information, dass Sie sich Ihre Teilnahmebestätigung und ggf. Unterlagen im Dienstnehmerportal selber herunterladen können.

KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien

Impressum
Personalreferat der Erzdiözese Wien,
Wollzeile 2, 1010 Wien
Bilder: Cover: iStock©kokouu
Inhaltsverzeichnis: iStock©Ibrix
Seite 6: iStock©leminuit
Seite 19: iStock©Type100
Seite 38: iStock©felinda
Seite 58: iStock©Eskemar
Rückseite: iStock©shirhan